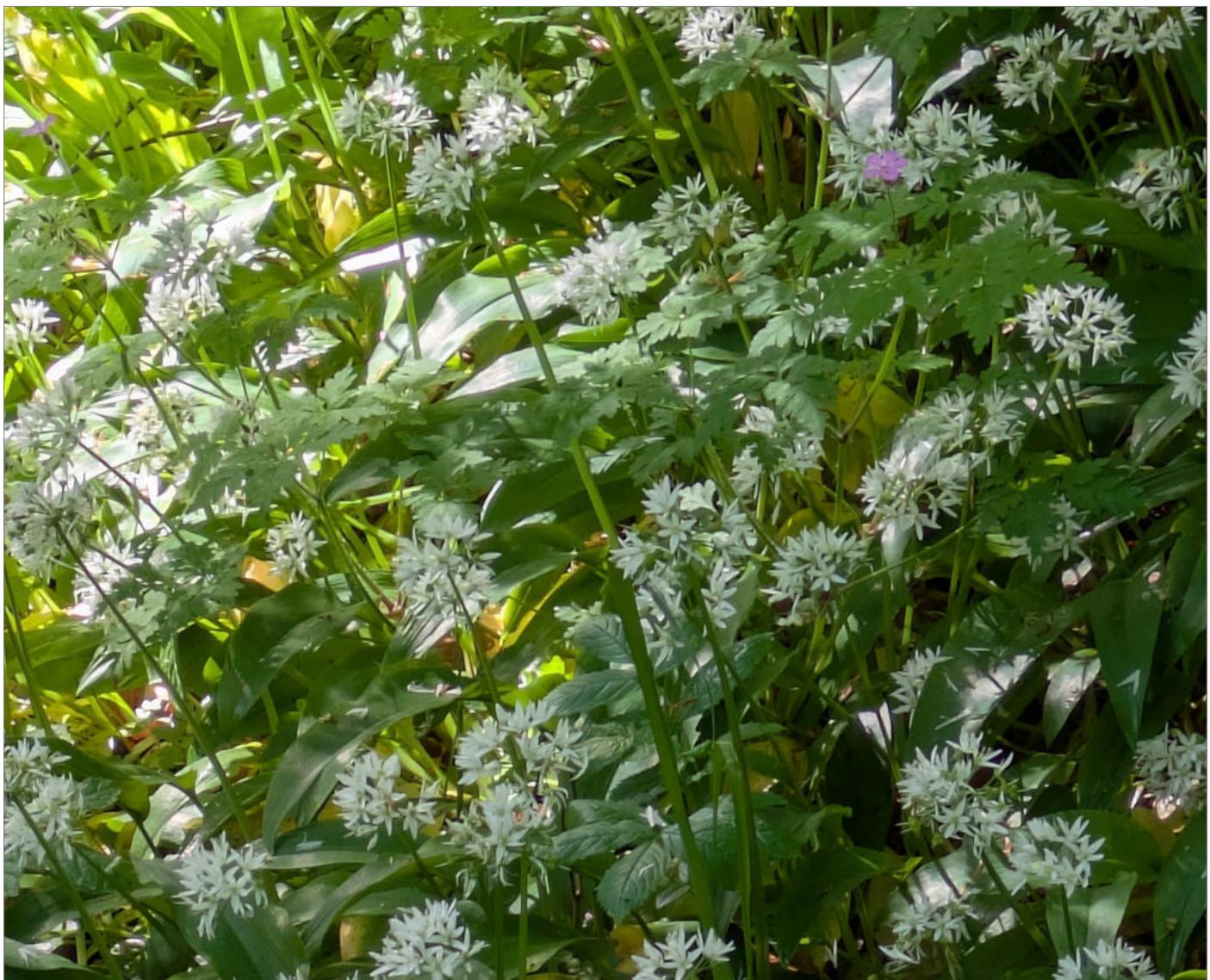


# DORF-SPIEGEL

**Informationsblatt der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal und Wisen SO**



## IN DIESER AUSGABE

Gesunde Wildpflanzen - Impressum - Spiegel-KOLUMNE - Mitteilungen der Gemeinde Hauenstein-Ifenthal - Mitteilungen der Gemeinde Wisen - Einladung Jubiläums-Jahresanlass - Kreisprimarschule - Römisch-katholische Kirche - Evangelisch-reformierte Kirche - Dorfspiegel Daten - Future Band Jugendmusik - Brass Band Wisen - Wisner Seniorenausflug - Skilift Gsahl - Foto Ausstellung Olten - Rät-sel-SPIEGEL - Inserate-SPIEGEL - Veranstaltungen und Entsorgungskalender

## Gesunde Wildpflanzen



### Bärlauch (*Allium ursinum*)

Gut es ist erst anfangs Februar, da kann der Bärlauch noch nicht gepflückt werden. Also müssen wie uns noch ein paar Wochen gedulden. Dennoch informieren wir Sie gerne über die gesunden Eigenschaften des Bärlauchs.

Bärlauch ist nicht nur lecker (insofern man den ausgeprägten Knoblauchgeschmack mag), sondern auch richtig gesund. Er ist reich an wertvollen Inhaltsstoffen mit vielen Vitaminen und Mineralstoffen. Vor allem: Vitamin C → stärkt das Immunsystem  
Vitamin A → gut für Haut und Augen  
Eisen, Magnesium und Kalium → wichtig für Blut, Muskeln und Nerven.

#### Gut für Herz und Kreislauf

Die enthaltenen schwefelhaltigen Verbindungen (ähnlich wie bei Knoblauch) können den Blutdruck senken, den Cholesterinspiegel positiv beeinflussen und ist Durchblutung fördernd.

#### Antibakteriell & entgiftend

Bärlauch wirkt antibakteriell und entzündungshemmend, unterstützend für Leber und Nieren bei der Entgiftung sowie förderlich für eine gesunde Darmflora

#### Unterstützung für die Verdauung

Er regt die Verdauungssäfte an, hilft bei Blähungen und Völlegefühl.

#### **Stärkt das Immunsystem**

Die Kombination aus Vitamin C und sekundären Pflanzenstoffen hilft dem Körper, Infektionen besser abzuwehren – besonders im Frühling.

Tipp: Am gesünderen ist Bärlauch roh oder nur leicht erhitzt, z. B. als Pesto, im Salat oder fein gehackt über Gemüse.

#### **Wann und wo wird Bärlauch gesammelt**

Die Saison ist meist von März bis Mai, am aromatischsten sind junge Pflanzen vor der Blüte. Er wird in schattigen, feuchten Laubwäldern, Auen und oft an Bachläufen gefunden. Ein teppichartiges Wachstum ist ein gutes Erkennungszeichen. Es ist auf einzeln wachsende Blätter pro Pflanze zu achten.

#### **Verwechslungsgefahr – SEHR wichtig!**

Bärlauch kann mit giftigen Pflanzen verwechselt werden. Die häufigsten sind:

Maiglöckchen (hochgiftig) oder Herbstzeitlose (sehr hochgiftig). Diese wachsen rosettenartig mit geruchlosen Blättern.

#### **So erkennst du den echten Bärlauch**

Starker Knoblauchgeruch, wenn du ein Blatt zwischen den Fingern zerreibst, ein Blatt = ein Stiel. Die Unterseite ist matt, die Oberseite leicht glänzend. Er hat weiche, zarte Blätter.

#### **Einfache Bärlauch-Anwendungen als**

Bärlauch-Pesto, Bärlauchbutter, Bärlauchsatz, Bärlauch Chnöpfli, Bärlauchöl, Bärlauchsuppe etc. Rezepte sind dazu im Internet abrufbar.

#### **Extra-Tipp**

Bärlauch lässt sich gut einfrieren, gehackt oder als Pesto. Blattgrüntabletten (in Drogerien erhältlich) helfen super schnell gegen den knoblauchartigen Mundgeruch.

*Anna Petschen*

## Impressum

Fotos:

von Dorfbewohnern, Vereinsmitgliedern und Redaktionsteam

Gestaltung und Satz:

2026 Ausgabe 1-6, Anna Petschen, Wisen

Druck:

AZ Reproplan AG, 4600 Olten

Jahresabonnement:

6 Ausgaben pro Jahr

Nächster Redaktionsschluss:

10. März 2026 (Ausgabe April/Mai 2026)

Ihre Beiträge: Dokument mit Thema beschriften.

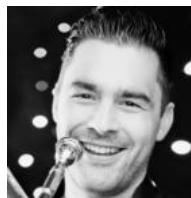
Formatierung: PDF oder Word. Inseratgrösse: möglichst 1/4-seitig, Anpassungen werden vorbehalten.

Redaktions-Team: Anna Petschen 076 418 49 53, Petra Spangeli 079 778 19 81, Verena Studer 079 339 30 45

Email/Redaktionsadresse: dorfspeigel@gmx.ch / Redaktion DORF-SPIEGEL, Martinsgrund 120, 4634 Wisen SO

## Spiegel-KOLUMNE

*Fabian Bloch aus Wisen ist Musiker, spielt Euphonium und liebt das Leben.*



### Von Peking nach Washington via Wisen – Kolumnist Fabian Bloch findet, sein Heimatdorf hat internationales Flair

*Wisen ist mit der Welt verbunden, findet unser Kolumnist. Das zeigten seine Konzerte, aber auch das geheime Wahrzeichen des Ortes.*

Als Musiker komme ich ja viel herum. So kenne ich auch in den unmöglichsten Orten oder Tälern sicher jemanden, war sogar selbst schon da oder kenne jemanden, der dort schon war. Kurz – irgendeinen Bezug gibt es sehr oft. Das hat bei mir schon früh gestartet mit nationalen Musikcamps oder später der Rekrutenschule oder den WK mit der Swiss Army Brass Band, für die wir durch die ganze Schweiz getourt – ja bis nach Rom auf die Botschaft gekommen sind. Also, man kennt sich irgendwie, die Szene ist überschaubar und wie sagt man so schön? Die Welt ist klein.

Das ist die eine Seite. Aber: Es ist witzigerweise auch so, dass, wenn wir zum Beispiel in Thun spielen, ganz sicher jemand im Publikum unser Dörfchen Wisen kennt. Die Gründe sind völlig unterschiedlich. Dieses Jahr feiert dieses sonnige Plätzchen das 800-jährige Bestehen. Das Dorf gibt es selbstverständlich schon viel länger, aber vor 800 Jahren wurde es erstmals in einem Dokument erwähnt. Das bedeutet viele kleinere und grössere Feste und Anlässe für die Bevölkerung, verteilt über das ganze Jahr.

Gestartet haben wir bereits mit einem Neujahrs-Apéro. Der Aufmarsch war gross und es war schön, so viele Einwohnerinnen und Einwohner an einem Ort und in guter Stimmung zu sehen. Zu den Gemeindeversammlungen kommen deutlich weniger Menschen und je nach Traktanden ist die Stimmung auch nicht durchwegs so aus-

gelassen wie an einem ungezwungenen Neujahrs-Apéro. Logisch. Ich hoffe eigentlich, dass das auch bei 801, 802 und allen weiteren Jahren Wisen beibehalten wird. Klar, als Ur-Wisner liegt mir etwas an unserem Dorf – das ist auch wichtig. Und ich hoffe, dass es Ihnen an Ihrem Wohnort auch gefällt und Sie an den Geschehnissen vor Ort aktiv teilnehmen. Ich finde das wertvoll, schön und notwendig.

Wie an jedem Ort, muss die Dorfbevölkerung kein eingeschworenes Team sein und nicht alle müssen sich mögen, damit es funktioniert. Das ist in Wisen sicher nicht anders. Aber man ist gerne hier und geniesst sein Zuhause. Witzigerweise gibt es neuerdings einen zweiten kleinen Hinweis, dass man von Wisen aus doch auch die weite Welt nicht aus den Augen verliert. Vielleicht ist es auch Fernweh. Oder Inspiration? Nebst dem weit über die Region hinaus bekannten Wegweiser «Zeglingen, Moskau, Peking» direkt neben der Kirche wurde über Nacht ein zweiter Wegweiser in die Gegenrichtung montiert: «London - Washington DC - Hauenstein».

Ich stellte mir die Frage, ob Wisen durch die erwähnten Wegweiser in Richtung Weltmetropolen nun etwas grösser oder doch sogar noch kleiner wirkt. Wie ist es für Sie? Ich bin Optimist, für mich wirkt das Dorf eher grösser, als Vorvor-Vorort einer Metropole sozusagen. Wir sind ja auch alles andere als weltfremd und wie viele Menschen von nah und fern reisen auch die Wisner gerne.

Apropos. Wir, meine Frau und ich, werden als musikalisches Duo und mit unserer Familie im Mai ebenfalls aufbrechen und dem Wegweiser Richtung Peking folgen.

*Fabian Bloch,  
© OT vom 09.01.2026*



## Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Hauenstein-Ifenthal



### Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal

Gemeindekanzlei, Obergässli 3, 4633 Hauenstein  
Telefon 062 293 61 45, Telefax 062 293 61 46  
gemeindeverwaltung@hauenstein-ifenthal.ch  
Öffnungszeiten: Di. 14.00–16.00 / Do. 17.00–19.00

### Einwohnerkontrolle Hauenstein-Ifenthal

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nur publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

### Gratulationen

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute.

#### 65. Geburtstag

08.03.2026 Meyer Thomas

#### 80. Geburtstag

16.03.2026 Rumpel Marie Anne

#### 96. Geburtstag

05.03.2026 Niklaus Erna im Alters- und Pflegeheim Homburg Läufelfingen

### Einwohnerzahlen

Per 31.12.2025: 349 Personen  
(Zunahme seit 31.12.2024 um 7 Personen)

### Budget-Gemeindeversammlung vom 24. November 2025

An der Budget-Gemeindeversammlung vom 24.11.2025 konnte Stefan Berchtold 27 Stimmberechtigte begrüssen. Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden in der Region kommt Hauenstein-Ifenthal um eine Steuererhöhung in diesem Jahr herum. Das ist für eine so kleine Gemeinde nicht selbstverständlich. „Möglich ist das nur dank all dem Engagement der Bevölkerung“, sagt Stefan Berchtold. Viele Einwohnende würden Ehrenämter übernehmen, so dass die Gemeinde diese Aufgaben nicht extern vergeben muss und Kosten einspart.

Das Budget 2026 mit den nachstehenden Ansätzen wurde durch die Gemeindeversammlung dann auch einstimmig genehmigt.

#### 1. Festsetzung der Teuerungszulagen

Die Festbesoldeten erhalten eine Teuerungszulage von 1.5 %.

#### 2. Festsetzung Steuerbezug 2025

Der Gemeindesteuersatz 2025 für natürliche Personen beträgt 125 %.

Der Gemeindesteuersatz 2025 für juristische Personen beträgt 95 %.

#### 3. Festsetzung Abwassergebühren

Die Abwassergebühr beträgt wie im Vorjahr CHF 2.20 pro m<sup>3</sup>.

#### 4. Festsetzung Wasserpreis

Der Wasserpreis wird auf CHF 5.– pro m<sup>3</sup> belassen.

#### 5. Festsetzung Wasser-Grundgebühr

Die Wassergrundgebühr wird wie im Vorjahr auf CHF 60.– belassen.

#### 6. Festsetzung Feuerwehrsteuer

Die Feuerwehrsteuer beträgt 15 % der einfachen Staatssteuer, mindestens CHF 40.–, maximal CHF 800.–.

#### 7. Festsetzung der Haushaltgrundgebühr

Die Haushaltgrundgebühr für die Abfallentsorgung beträgt CHF 80.– pro Haushalt resp. CHF 250.– für Gewerbetreibende.

#### 8. Festsetzung der Kehrichtsackgebühren

Die Kehrichtsackgebühren werden wie folgt festgesetzt (wie 2025):

35 Liter: CHF 1.50

60 Liter: CHF 2.50

110 Liter: CHF 3.–

Sperrgut: CHF 6.–

Container 240 lt.: CHF 10.–

Container 800 lt.: CHF 26.–

#### 9. Festsetzung der Hundesteuer

Die Hundesteuer beträgt wie im Jahr 2025 wiederum CHF 100.– pro Hund.

**10. Dem Budget der Sozialregion**, welches integrierender Bestandteil des Budgets der Einwohnergemeinde Hauenstein-Ifenthal ist, ist zu zustimmen.

**11. Das Budget 2026** schliesst mit einem Aufwand und Ertrag von je CHF 1'547'793.40.

## Wanderschafherde

Anton Felder wurde die Bewilligung zum Treiben einer Wanderschafherde für die Zeit vom 15. November 2025 bis zum 15. März 2026 erteilt. Er wird auch in unserem Gemeindegebiet mit seiner Herde und drei Hunden unterwegs sein.

## Kehrichtabfuhrkalender

Der neue Kehrichtabfuhrkalender, gültig vom 01. Februar 2026 - 31. Januar 2027, liegt dieser Ausgabe bei.

## Senioren-Fasnacht

Donnerstag, 12. Februar 2026, um 14.00 Uhr, im Pfarreiheim Ifenthal

## Kompass – Orientierung für Eltern und Kinder

Das neue Jahresprogramm ist aufgeschaltet. Ihr findet dies in gedruckter Ausgabe am Schalter der Gemeindekanzlei oder auf folgender Internetseite, bei welcher Sie sich auch direkt für die Veranstaltungen anmelden können: kompass Solothurn - kompass ([www.kompass-so.ch](http://www.kompass-so.ch))

## Sprachstandlerhebung 2026 im Kanton Solothurn

Im Rahmen der frühen Sprachförderung werden bei allen Kindern im Kanton Solothurn rund 1,5 Jahre vor dem Kindertageneintritt die Deutschkenntnisse erhoben. Diese Sprachstandlerhebung wird von den Einwohnergemeinden durchgeführt. Dafür verwenden alle Gemeinden denselben Fragebogen, der vom Kanton zur Verfügung

gestellt wird. Alle Eltern, deren Kind im August 2027 in den Kindergarten eintritt, erhalten dazu einen Brief mit dem entsprechenden Fragebogen.

## Information für Hundehaltende – Neue App Animundo

Seit Januar 2026 ist die bisherige physische Pet-Card durch die digitale ePetCard in der animundo-App ersetzt worden. Hundehaltende haben die Möglichkeit, ihre Haustierdaten direkt in dieser neuen App zu verwalten. Weiterführende Informationen erhalten Sie zusammen mit der Rechnung für die Hundesteuer oder unter [www.amicus.ch](http://www.amicus.ch).

## Ferien / Abwesenheit Gemeindekanzlei

Die Gemeindekanzlei bleibt vom 2. Februar bis zum 9. Februar 2026 geschlossen.

Am Donnerstag, 26. März 2026 findet eine Zusammenkunft mit dem Regierungsrat statt. Da der Gemeindepräsident und die Gemeindeschreiberin an dieser Aussprache teilnehmen, bleibt die Gemeindekanzlei an diesem Abend ausnahmsweise geschlossen.

*Eure Gemeindeschreiberin  
Tamara Berger*

## Bürgergemeinde Hauenstein-Ifenthal



## Einladung zum Waldgang am Samstag, 2. Mai 2026

Der Bürgerrat hat beschlossen im Frühling 2026 wieder einen Waldgang/Banntag für die Bevölkerung unserer Gemeinde durchzuführen.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Hauenstein-Ifenthal sind zum Waldgang am 6. Mai eingeladen.

Reservieren Sie sich diesen Nachmittag. Weitere Angaben folgen im nächsten Dorfspiegel.

*Der Bürgerrat*

## Adventsfeier der Seniorinnen und Senioren Hauenstein-Ifenthal



Am Donnerstag, 27. November durften wir uns zum gemütlichen Adventshocks im Pfarreiheim in Ifenthal treffen. Der weihnachtlich mit Engeln u.a dekorierte Tisch war bestückt mit frischen Benzen, Mandarinen, Nüssen, Schoggi und Kerzen. Die Organisatorin Sonja Zimmermann begrüßte uns herzlich und stimmte uns mit einem adventlichen Text ein. Schon bald wurde uns ein Teller mit heissem Beinschinken und Salat serviert.

Für musikalische Stimmung sorgte Rita Nussbaumer aus Wisen mit ihrem Schwyzerörgeli und auch der Gesang kam nicht zu kurz. Abgerundet wurde der Nachmittag mit regen Tischgesprächen sowie einem Dessert und Kaffee.

Ein Dankschön an Sonja Zimmermann, Desirée Zimmermann und Annemarie Zengaffinnen sowie weitern Helfenden für die stimmigen Stunden.

Bereits am Schmutzigen Donnerstag dürfen wir uns zum Fasnachtshock treffen.

*Verena Studer*

## Rückblick Adventsfenster Hauenstein-Ifenthal



Auch dieses Jahr haben sich wieder viele Einwohnerinnen und Einwohner am 1. Dezember zum Auftakt der Adventsfenster beim Feuerwehrlokal eingefunden. Bei einem feinen Raclette-Brot und etwas Warmem zu trinken, wurde viel geschwatzt und der grosse Weihnachtsbaum bestaunt.

Über die ganze Adventszeit haben diverse Haushalte einen Umtrunk offeriert und so die Gemeinschaft in der dunklen Zeit gefördert. Herzlich Dank an alle, die etwas dazu beigetragen haben.

*Judith Studer*

## Fasnachtshock

für Seniorinnen und Senioren  
von Hauenstein-Ifenthal ist am

**Schmutzigen Donnerstag, 12. Februar**  
um 14.00 Uhr im Pfarreiheim.

Eine fasnächtliches Auftreten ist erwünscht,  
aber nicht Bedingung.

Herzliche Einladung!

*Der grosse Weihnachtsbaum beim Feuerwehrlokal wurde von der Bürgergemeinde gesponsert.*

## Informationen aus der Werkkommission Hauenstein-Ifenthal

Die Werkkommission Hauenstein-Ifenthal hat beschlossen, künftig regelmässig im Dorfspiegel über aktuelle Projekte und Vorhaben zu berichten. Ziel ist es, die Bevölkerung transparent über laufende Arbeiten und Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten und einen Einblick in die Tätigkeiten der Kommission zu geben.

### Challengasse

Durch einen Unfall mit einem Armee-Fahrzeug wurden ein Schacht sowie die Challengasse stark beschädigt.

Die Werkkommission konnte die Schäden gemeinsam mit dem Militär sehr zeitnah analysieren und die notwendigen Reparaturen zu Lasten der Armee veranlassen.

Ein besonderer Dank gilt Gmür Dienstleistungen & Crew, welche den Schacht und die Strasse schnellstmöglich und professionell instand gestellt haben.

### Sirenentest am Mittwoch, 04.02.2026

Am Mittwoch, 04.02.2026 findet der nationale Sirenentest statt.

### Strassenreperatur Obergässli

Im Rahmen von Arbeiten der Firma Cablex wurde die Strasse Obergässli teilweise geöffnet und lediglich provisorisch instand gestellt.

Nach über zwei Jahren konsequenter Nachverfolgung durch die Werkkommission konnten nun auch die letzten ausstehenden Strassenreparaturen erfolgreich abgeschlossen werden.

### Spielplatzbemalung Schulhaus Hauenstein-Ifenthal

Im Herbst 2025 hat Sigi Siegrist den Spielplatz beim Schulhaus Hauenstein-Ifenthal neu bemalt. Zusätzlich wurde der Spielplatz überprüft und entsprechend kontrolliert. Es konnten dabei keine Mängel festgestellt werden.

Ein herzliches Dankeschön an Sigi Siegrist für die engagierte und hervorragende Arbeit!

### Projekt Ifenthalerstrasse

Wie an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2025 informiert, wird die Ifenthalerstrasse im Jahr 2028 durch den Kanton Solothurn umfassend erneuert.

Die Gemeinde schliesst sich diesem Vorhaben an und plant im gleichen Zuge den Ersatz der Werkleitungen.

Am Projekt beteiligen sich zudem Swisscom, Primeo und Geissmann.

Als nächste Schritte werden durch den Kanton sogenannte Kofferproben entnommen.

Weitere Informationen folgen an der Gemeindeversammlung im Juni oder laufend über den Dorfspiegel.

### Winterdienst „klein“

Einige von euch haben sie vielleicht bereits gesehen: die kleine Maschine, welche in unserer Gemeinde die Trottoirs sowie den Vorplatz beim Schulhaus Hauenstein-Ifenthal vom Schnee befreit.

Diese Arbeiten werden in diesem Winter durch die Thommen HSM GmbH Hydraulik Schlosserei & Mechanik ausgeführt.

Aus Sicht der Werkkommission werden die Arbeiten zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt.

### Verkauf

Die Gemeinde Hauenstein-Ifenthal verkauft eine Sprossenwand sowie zwei ältere Scheinwerfer. Der Verkaufspreis beträgt CHF 100.– für die Sprossenwand und CHF 150.– pro Scheinwerfer. Siehe Fotos im Inserat.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeindekanzlei.

*Werkkommission der  
Gemeinde Hauenstein-Ifenthal  
Aktuar, Lukas Züger*

## Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Wisen



### Einwohnergemeinde Wisen

Gemeindekanzlei, Ausserdorfstr. 72, 4634 Wisen  
 Telefon 062 293 64 90, Telefax 062 293 64 91  
 kanzlei@wisen.ch, Öffnungszeiten:  
 Kanzlei: Dienstag 14.00-16.00, Donnerstag 19.30-20.30  
 Finanzverwaltung: Montag 14.00-17.00

### Einwohnerkontrolle Wisen

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nicht publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

### Gratulationen

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute zum

#### 65. Geburtstag

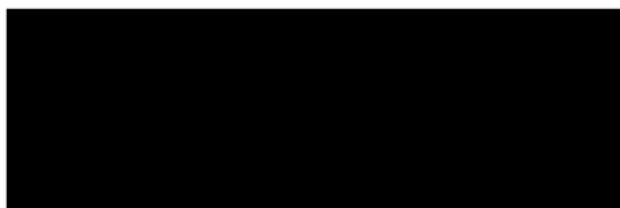
am 28. März 2026, Sixer-Lingg Elisabeth

#### 70. Geburtstag

am 14. Januar 2026, Mathiuet Heinrich  
 am 16. Februar 2026, Bitterli Stephan  
 am 17. März 2026, Hugentobler Annalise

#### 95. Geburtstag

am 07. Februar 2026, Zemp-Jochum Irmgard



### Wegzüge

- Paoletta Luca
- Ruffinatto Romina Noémie Elisa
- Eichenberger Gina Elisabeth Margaret
- Eichenberger Kurt
- Bader Elisabeth

### Einwohnerzahlen per 31.12.2025

Einwohner insgesamt	452 Personen
Davon röm.-katholisch	118 Personen
Davon reformiert	87 Personen

Davon Ausländer  
 Davon weiblich  
 Davon männlich

35 Personen  
 230 Personen  
 222 Personen

### Information für Hundehaltende

Seit Januar 2026 ist die bisherige physische Pet-Card durch die digitale ePetCard in der ANIMUNDO-App ersetzt worden. Hundehaltende haben die Möglichkeit, ihre Haustierdaten direkt in dieser neuen App zu verwalten.

Weiterführende Informationen erhalten Sie zusammen mit der Rechnung für die Hundesteuer oder unter [www.amicus.ch](http://www.amicus.ch).

### Gemeindeversammlung Wisen 24.11.2025

Trotz kalten Temperaturen und nebelgrauem Wetter fanden im meist sonnenverwöhnten Wisen 46 Einwohner den Weg zur Mehrzweckhalle zur abendlichen Generalversammlung. Dabei gab es gemäss Traktandenliste einige spannende Themen zur Besprechung und zur Genehmigung.

### Vertrag Verbundfeuerwehr Wisenberg

Die vier Verbundsgemeinden Kilchberg (BL), Rünenberg (BL), Zeglingen (BL) und Wisen (SO) beantragten eine Solderhöhung für ihre Feuerwehrdienstleistenden. Für eine Mehrheit der Wisner Einwohner war dieses Anliegen gut nachvollziehbar, so dass der neue Vertrag durch die Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt wurde.

### Informationen zum Budget 26

Bevor das Budget 2026 behandelt werden konnte, berichtete der Gemeindepräsident Paul Hecht über bevorstehende Veränderungen im Zweckverband Wasserversorgung Unterer Hauenstein. Die Erneuerung der Steuerungseinheit und die Sanierung des Reservoirs Hangematt auf der Wisnerhöchi resultierten in einer Erhöhung des Wasserpreises um CHF 1.-/m<sup>3</sup>. Somit steigt der Einkaufspreis für 1m<sup>3</sup> Frischwasser auf CHF 3.40 für die Gemeinden Wisen, Hauenstein-Ifenthal und die Bürgergemeinde Olten.

Gemeinderat Dominic Meier erörterte den aktuellen Stand der Ortsplanungsrevision und wieso ein Nachtragskredit notwendig wurde.

Zum Schluss des Informationsblocks wurde darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Wisen im nächsten Jahr ihr 800-jähriges Bestehen feiert. Der Präsident des Organisationskomitees, Roland Nussbaumer, stellte das Konzept des Jubiläumjahres vor. Neben einem Jahresprogramm mit mehreren Abendveranstaltungen unter dem Motto „Wisen trifft Wisen“, feiert die Gemeinde Wisen am Wochenende vom 18. bis 20. September ihr grosses Jubiläumsfest. Besondere Highlights sind der Holzerwettkampf der Nordwestschweiz am Samstag, wo mit Axt und Sägen um Punkte gekämpft werden, und der Bühnenauftritt der „VollXrocker“ am Samstagabend: Wiesenfest in Wisen!

Zum offiziellen Festakt am Sonntag werden neben regionalen Persönlichkeiten aus Politik und Kultur, die ganze Bevölkerung von Wisen eingeladen.

Nussbaumer erinnerte zudem daran, dass noch immer attraktive Sponsoring Pakete mit vielfältigen Werbemöglichkeiten bestünden und freut sich diesbezüglich auf entsprechende Interessenten.

### **Budget Einwohnergemeinde Wisen 2026**

Die Genehmigung durch den Souverän erfolgte mit grosser Mehrheit.

### **Anpassung Wasserpreis**

Die Stimmbevölkerung hat sich für eine Erhöhung des Wasserpreises ausgesprochen. Der Ja-Stimmen-Anteil lag bei 34 Stimmen, Nein-Stimmen erfolgten deren 9, enthalten hat sich eine Stimme. Der Wasserpreis pro m<sup>3</sup> wird ab 01.01.2026 somit auf CHF 4.25 festgesetzt.

### **Anpassung Steuerfuss**

Der Souverän hat sich mit grosser Mehrheit dafür ausgesprochen, den Steuerfuss pro 2026 von 125 % auf 122 % der Staatssteuer zu senken.

### **Sanierung Schulhausumgebung**

Gemeinderat Massimiliano Macagnino berichtete über die Fortschritte bei der Sanierung der Schulhausumgebung. Budgettechnisch sei man voll auf Kurs, aufgrund der schlechten Wetterlage in terminologischer Hinsicht allerdings leicht verspätet.

*4634 Wisen, 25. November 2025  
Stefan Platzer, Gemeindeschreiber*

### **Mitarbeiter in der Baukommission**

Aufgrund von Stellenaufgaben freuen wir uns sehr, ab 01.01.2026 folgende Personen im Dienste der Gemeinde in Wisen begrüssen zu dürfen:

- Schmid Erich, Bauverwaltung (vor Ort anwesend jeweils Dienstag, 09.00 h – 16.00 h)
- Bloch Erich, Gemeindearbeiter
- Widmer Kurt, Gemeindearbeiter

### **Entsorgungen**

#### **Allgemeiner Kehricht**

Freitage:    6. Februar 2026  
               20. Februar 2026  
               6. März 2026  
               20. März 2026

#### **Papiersammlung**

Dienstag    24. März 2026

### **Abstimmungssonntag**

Gerne erinnern wir alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner an die bevorstehenden Wahlen vom 8. März 2026 und appellieren dazu, vom Wahl- und Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern aus Wisen einen guten Start ins neue Jahr 2026!

*4634 Wisen, 9. Januar 2026  
Gemeindeschreiber  
Stefan Platzer*

### **Neujahrsapero Wisen vom 4. Januar 2026**

Zum Auftakt ins noch jungfräuliche neue Jahr hat der Gemeinderat die Bevölkerung dazu eingeladen, im Rahmen der Jubiläumsfeier als ersten festlichen Akt, den Jahresanfang gemeinsam zu verbringen. Dieser Anlass sollte nicht nur den Auftakt ins neue Jahr markieren, sondern auch die Startlinie zu sämtlichen Anlässen im Jubiläumsjahr fixieren. Im Nachhinein kann das gemeinsame Anstoßen als grossartiger Erfolg verzeichnet werden, doch nun der Reihe nach:

Die Gäste waren dazu eingeladen am Sonntag, 4.01.2026 um 16.00 h gemeinsam den Jahresanfang in der Mehrzweckhalle Wisen einzuläuten. An den am selben Ort abgehaltenen Gemeindeversammlungen erscheinen generell immer zwischen 30 bis 40 Personen, wobei es sich dort mehrheitlich rund um Beschlüsse dreht und jeweils aktuelle Geschäfte verabschiedet werden (Budget, Jahresrechnung, etc.). Sichtlich positiv überrascht waren die Organisatoren ob der Anzahl von Teilnehmenden, liessen sich doch weit über 100 Personen die Gelegenheit nicht nehmen, diesem freudigen Anlass beizuwollen. Der merklich davon berührte Gemeindepräsident, Paul Hecht, eröffnete die Feierlichkeit mit einer packenden Ansprache, nachdem er zuvor noch damit beschäftigt war, weitere Sitzgelegenheiten zu organisieren. Die Gäste formierten sich an den zuvor lieblich gedeckten Tischen und wurden bewirtet mit einer grosszügigen Auswahl an Getränken sowie feinem Speckzopf. Ein herzliches Dankeschön an Barbara Ramseier für das Backen derselben und an den Gemeinderat fürs Aufbauen der erforderlichen Infrastruktur. Für die angebotene Kürbissuppe war Anna Petschen verantwortlich. Herzlichen Dank, Grosi hätte die Suppe nie besser herzaubern können!

Hecht, noch immer sichtlich berührt ob der hohen Frequentierung, erinnerte an das vergangene Jahr, welches im Wesentlichen mit den Umbau- und Renovationsarbeiten rund ums Schulhaus sehr positiv beendet werden konnte. Zudem wagte er einen Jahresvorausblick und läutete somit das für Wisen sehr spezielle 800 Jahre Wisen Jubiläumsjahr ein. Er erinnerte an die Gründerväter und Gründermütter vor 800 Jahren und

zeigte sich überzeugt, dass Wisen als Dorf vor allem deshalb heute noch existiere, weil Zusammenhalt und Wertschätzung untereinander die verbindenden Synonyme dafür darstellten. So wünschte er sich von den Einwohnern, dies auch weiterhin so beizubehalten und appellierte an die bewährte Nachbarschaftshilfe. Wer auf Wolke 7 schwebt, dürfe allerdings nie ausser Acht lassen, dass zuweilen Glück und Trauer nahe beieinanderliegen. Das Inferno vor wenigen Wochen im gepeinigten Dorf Crans-Montana kann als Sinnbild betrachtet werden, auch in glücklichen Zeiten die nötige Demut nie vermissen zu lassen. In guten wie in schlechten Zeiten, so Hecht, sei ein Beieinanderstehen für den Zusammenhalt und die Existenz eines Dorfes von grösster Bedeutung. Ob diesen Worten kehrte kurz eine beklemmende Stille ein. In der ansonsten sehr gut belebten Mehrzweckhalle wurden sich die Besucher darüber bewusst, dass Glück und Freude keineswegs immer eine Selbstverständlichkeit bedeuten. Auch Wisen durchlebte nicht immer nur eitel Sonnenschein, so sei zum Beispiel erinnert an die Auswanderungswelle während der grossen Armut anfangs des 18. Jahrhunderts, die beiden Weltkriege oder der Hauensteiner Tunnelinsturz während der Bauphase mit einer sehr hohen Anzahl an jungen Tunnelbauern, welche dem damaligen Tunnelbrand zum Opfer fielen, etc. (Anm. Gemeindeschreiber).

Hecht schloss seine Rede gewieft ab mit der positiven Aussicht auf 2026 und den zu erwartenden Feierlichkeiten. Zudem wies er nicht ohne Schalk darauf hin, dass sich Wisen mittlerweile durchaus als Weltmetropole verstehen könne und untermauerte diesen Umstand damit, dass



sich nebst dem Verkehrsstrassenschild «Moskau-Peking-Zeglingen» im Nordosten des Dorfes neu noch ein weiteres Schild im Südwesten dazuge- selle, welches die Aufschrift «London - Washington DC - Hauenstein» trägt. Er wünschte allen Anwesenden gute Gesundheit und das Allerbeste fürs kommende Jahr. Danach wurden die Besucher berauscht durch das «dorfeigene» jugendliche Blasquintett, welches mit modernen Klängen den Jahresbeginn hinausposaunte.

Bevor die Anwesenden sich untereinander verstreuen und austauschen konnten, richtete der Präsident des Organisationskomitees «800 Jahre Wisen», Roland Nussbaumer, feierliche Worte an die Dorfbevölkerung. Seit acht Jahrhunderten sei Wisen ein Ort gelebter Gemeinschaft, geformt durch Tradition, Zusammenhalt und Wandel. Dieses historische Jubiläum biete die einmalige Gelegenheit, unsere Vergangenheit zu würdigen, die Gegenwart zu feiern und den Blick gemeinsam in die Zukunft zu richten. Er erinnerte zudem nochmals daran, sich als Sponsor an der Feier zu beteiligen und meinte, dass CHF 800.00 gut zur Jubiläumszahl passen würden, aber man sei natürlich über jeden einzelnen Sponsorenbeitrag sehr dankbar. Dieser Aufruf hat sich ein minderjähriger Schüler offenbar sehr zu Herzen genommen und via Twint CHF 3.00 gespendet, wie die Finanzverwalterin einen Tag später gegenüber dem Gemeindeschreiber verlauten liess, lieben Dank dafür! Wer nämlich den Rappen nicht ehrt, ist des ...

Nussbaumer erörterte auf erfrischende Art und Weise den Planungsstand der Jubiläumsfeier vom 18. – 20. September 2026 und rief die Bevölke- rung dazu auf, sich über den weiteren Planungs- stand jeweils im Dorfspiegel oder auf der Home- page [www.wisenfest.ch](http://www.wisenfest.ch) zu erkundigen. Ebenso seien noch freiwillige Helfer gesucht und man könne sich auf den aufgelegten Listen beim Ein- gang der Mehrzweckhalle einschreiben resp. sich später noch bei der Gemeindekanzlei melden, wenn man beim Aufbau zu einem erfolgreichen Fest tatkräftig mithelfen wolle.

Nussbaumer ergänzte: "1226 scheint im Kanton Solothurn (und im angrenzenden Baselland) ein echtes „Boom-Jahr“ für die erste schriftliche Erwähnung gewesen zu sein. Neben Fulenbach, Gunzen und Wisen sind auch Läufelfingen, Tenneniken und Sissach 800 Jahre alt. Dass so viele Gemeinden gleichzeitig feiern, liegt nicht da-

ran, dass sie alle im selben Jahr gebaut wurden. Vielmehr war das frühe 13. Jahrhundert eine Zeit, in der die Verwaltung (durch Klöster und Adelige wie die Frohburger) schriftlicher wurde. Ein grosser Teil dieser Orte wurde in einem Dokument erwähnt, in dem der Bischof von Basel dem Kloster Schöenthal verschiedene Besitztümer bestätigte". Das Engagement für ein erfolg- reiches Gelingen des Jubiläumsjahres soll gross- geistig erfolgen können und in diesem Sinne po- saunte das zuvor erwähnte Blasquintett nicht nur das neue Jahr in die grosse weite Welt hinaus, sondern auch das 800-jährige Jubiläum Wisen!

Das Organisationskomitee und der Gemeinderat freuen sich sehr, zusammen mit der Bevölkerung und anderen geladenen Gästen, das Jahr feier- lich, freudig und mit grossem Elan verbringen zu können.

Stefan Platzer  
Gemeindeschreiber Wisen  
4634 Wisen, 6. Januar 2026

## Nächster Jubiläums -Jahresanlass

Der nächste Jahresanlass, wiederum organisiert durch den Gemeinderat, findet am Donnerstag 19. März 2026 mit der Wisner Künstlerin Lisa Christ statt. Die Einladung und Informationen dazu sehen Sie auf der nachfolgenden Seite.

## Dankeschön für die Adventsfenster

An verschiedenen Häusern in Wisen wurde an jedem Tag im Advent ein Fenster eröffnet. Mit viel Liebe, Kreativität und Engagement haben die Mitwirkenden ihre Fenster gestaltet und damit Licht, Wärme und Begegnung in die dunkle Jahreszeit gebracht.

Wir möchten uns herzlich bei allen bedan- ken, die ein Adventsfenster gestaltet, geöffnet oder besucht haben.

Ein grosses Dankeschön gilt der Familie Trudi und Fredu Gäumann für die Organisation der Adventsfenster. Dies gilt ebenso für die Durch- führung vom Adventsfensterrundgang am 3. Januar 2026 und der anschliessenden feinen Verköstigung im Gewölbekeller. Die schönen Fens- ter und der Rundgang bei herrlicher Vollmond- stimmung wird sicher bei vielen Teilnehmern bestens in Erinnerung bleiben.

## 800 Jahre Wisen - Einladung zum Jubiläums-Jahresanlass

### Von Wisen – frech genug für die grosse Comedy Bühne

Feministisch, pointiert und gnadenlos ehrlich: Es gibt kaum eine andere satirische Stimme in der Schweiz, die sich so selbstreflektiert in Rage reden kann wie Lisa Christ. Die Kabarettistin, Satirikerin und Autorin kann dabei philosophisch-ernst, aber auch wortgewandt-verspielt sein. Selten bringt jemand so charmant aktuelle, politische Alltagsthemen auf den Punkt.

2007 mit Poetry Slam auf die Bühne gestolpert, seither unterwegs. 2018 Gewinnerin des Oltner Kabarett-Castings, Veröffentlichung erstes Buch „Im wilden Fruchtfleisch der Orange“ beim Knapp Verlag. 2019 erstes abendfüllendes Kabarett-Programm „Ich brauche neue Schuhe“, Gewinn Jungsegler-Preis. Seit September 2021 auf Tour mit dem zweiten Soloprogramm LOVE\*. 2025 Salzburger Stier und Preis für Literatur 2025 Amt für Kultur und Sport Kanton Solothurn. Seit 2020 vermehrt auf Social Media aktiv, vor allem Instagram.



Zweites Buch „Wir tun nur so“ erschien 2025 in der edition merkwürdig.

Lisa Christ lebt und schreibt in Zürich.

### Chlises Wise – grossi Bühni

präsentiert:

**Lisa Christ**

Donnerstag, 19. März 2026  
Mehrzweckhalle Wisen (SO)  
Türöffnung 19:30 Uhr

## Kreisprimarschule Hauenstein-Ifenthal und Wisen

### Advent, Advent ein Lichtlein brennt

Nein, ich habe mich nicht in der Ausgabe des Dorfspiels geirrt. Und ja, der Advent ist definitiv vorbei.

Es soll einfach ein kleiner Rückblick auf unseren Adventsweg sein.



Als wir vom vom Fuxbau in Ifenthal angefragt wurden, ob wir uns vorstellen könnten, beim Adventsweg in irgendeiner Form mitzuwirken, war für uns alle klar, ja das möchten wir. Schnell haben wir uns dazu entschlossen, auch einige Posten beizusteuern und mit einem farbenfrohen Adventsfenster gleich noch etwas Werbung für den Weg zu machen. So starteten wir Mitte November mit unseren Ausstellungsstücken. Fleissig wurde Draht um einen grossen Kartonstern gewickelt und dieser dann an einem Waldmorgen ins Feuer gelegt. Übrig blieb ein toller Drahtstern. Im Kindergarten wurde dieser noch verziert und fertig war der erste Posten.

Auch die Schulkinder der 1. und 2. Klasse gestalteten an einem ihrer Walddateien verschiedene grosse Drahtringe mit allerlei Waldmaterial daran. Vielleicht hat jemand seine Zielgenauigkeit getestet und versucht einen Stein oder Tannzapfen durch diese Ringe zu werfen.

Um etwas Licht in die dunkle Jahreszeit zu bringen, gestalteten die Kinder des ersten Kindergartens wunderbare Kerzen aus Holz.



Wer den ersten Teil des Weges bis ganz nach oben geschafft hat, sah vielleicht zuerst nur die schönen Sterne, welche von den Kindern des zweiten Kindergartenjahres unter einiger Anstrengung «gelaubsägelet» wurden. Wer genauer schaute und die QR-Codes entdeckte, wurde mit einigen musikalischen Klängen von den Kindergartenkindern belohnt. Voller Inbrunst wurden verschiedene Lieder zum Besten gegeben ;-)

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien liefen wir dann den ganzen Weg - ja der ging nämlich mit den Posten vom Fuxbau noch viel weiter – mit dem Kindergarten und der 1./2. Klasse ab. Zum Glück gab es unterwegs noch selbstgebackenen Lebkuchen, feine Weihnachtsgugelhupf und warmen Punsch zur Stärkung. Der Weg zog sich nämlich noch ganz schön in die Länge. Belohnt wurden wir nicht nur mit einem wunderschönen Nebelmeer, sondern auch mit vielen weiteren Posten wie z.B. einem Memory, Zwergen, die gesucht werden durften und zum Schluss einer grossen Spirale aus Naturmaterial gelegt.



Müde und mit vielen schönen Eindrücken ging es zurück ins Schulhaus und in die wohlverdienten Weihnachtsferien.

Ganz nach dem Motto unseres Jahresthemas PRIMA KLIMA, hoffen wir, dass wir mit dem Adventsweg vielen Menschen eine Freude bereiten konnten.

Nicole Studer

## Hallöchen 2026 - Voraussagen, Wünsche und Ziele aus der 3./4. Klasse

Ich komme im Sommer in die 5. Klasse.  
 Ich freue mich aufs Skilager.  
 Ich bin aufgeregt, weil ich wissen will wie es in  
 Es wird 1 Meter Schnee haben.

Die VeloPrüfung kommt auf uns zu.

Ich freue mich auf das Skilager im Februar.  
 Ich bin aufgeregt, weil ich in die fünfte Klasse komme.

Ich möchte gerne besser in der Schule werden.

Dieses Jahr wird unser neuer Schulspielplatz eröffnet.

Hallo Liebe Leute

Ich war die in die 5. Klasse kommen.  
 Im Skilager werden wir viel Spaß haben.  
 Auf die 5. Klasse. Und auf die Ferien. Und aufs Skilager. Vor den Tests. Besser Lesen.  
 Ich werde besser im Lesen.



Ich freue mich, dass mein Lieblingsänger Florian Andreas ein neues Lied schreibt.

Ich finde es cool wenn in Wiesen ein Vogel gebaut wird.

**2026**

Ich bin aufgeregt auf das Jahr was erwartet uns? Was machen wir in diesem Schuljahr? Was machen wir im Skilager? Ich hoffe, dass Jahr wird toll. Ich hoffe, dass ich gesund bleibe. Ich will noch viel erleben.

Dieses Jahr mach ich einen Salto auf der Matte.

Dieses Jahr lerne ich zu lesen wie eine Leserobbe

Dieses Jahr wünsche ich mir auf dem 10. Geburtstag eine grüne Uhr.

Ich hoffe, dass ich mit meinem Velo keinen Unfall mache.

Ich denke, dass am 800 Jahr Wiesenfest ein überraschungs Gast kommt. Der wird der Samiklaus, der Osterhase und Weihnachtsmann sein.

Ich glaube, dass wir auf Thailand gehen. Und dort in ein Hotel gehen. Dort werden wir bedient und ich glaube, dass Freunde mitkommen.

2o26

Hallo ich bin und ich freue mich aufs 2026 Weil ich 10 Jahre alt werde und ich freue mich auch aufs Skilager, dann Kann ich mit meinen Freunden sein und Spiele mit ihnen Spielen. Aber ich bin ein bisschen aufgeregt, dass ich nicht schlafen kann. Eigentlich kann ich an anderen Orten gut schlafen. Ich freue mich auch für die Fünfte Klasse und dass ich in der Fünften Klasse eine neue Lehrerin bekomme. Ich finde die vierte Klasse toll, aber ich freue mich riesig auf die Fünfte Klasse. Liebe Silvana



Hallo ich bin und ich erzähle euch was ich 2026 alles machen. Im Jahr **2026** haben wir einen neuen Spielplatz. Da ich gehe ich ins Skilager mit meiner Klasse und machen ein Skirennen. Ich hoffe ich bin besser als Letztes Jahr. Ich werde auch in die 5. Klasse gehen und Englisch lernen. Im Werkunterricht werde ich auch viele Modelle bauen und Spielen. Mehr weiß ich über die 5. Klasse noch nicht. Ich fühle mich sicher, weil ich sehr gut in der Schule bin und ich bin gut vorbereitet für die 5. Klasse. Ich werde 10 Jahre alt am 6. April 2026. Ü 700

ich bin aufgeregt auf das neue Jahr **2026**

Ich bin aufgeregt auf das Skilager. Ich hoffe, dass ich mich nicht verletze. Ich bin aufgeregt auf den Film den wir schauen werden.

ich freue mich auf Geburtstag und dass Skilager ich glaube dass Skilager ich glaube dass ich auf die rote Piste gehen und mitmache sei der Kinder disco im Skilager werde ich mitmachen Dieses Jahr wird gut.

Hallo ich (10 Jahre alt) beantworte 5 Fragen über das Jahr 2026.

1. Was kommt auf uns zu im Jahr 2026?  
Das Klima wird besser. Am 24.09.2026 kommt es dazu, dass es Geld regnet!

2. Worauf freust du dich im Jahr 2026  
Auf das fantastische Skilager.  
3. Wovor bist du aufgeregt?  
Das ich in die Fünfte Klasse komme.

Ich glaube im Jahr 2026 komme ich zur grünen Gruppe. Und das ich 250 Franken sparsch werde eine Verletzung kriegen.

Was kommt auf uns zu im Jahr 2026? im diesem Jahr kommt auf uns ganz viel Schnee zu.  
Worauf freust du im Jahr 2026?  
Ich freue mich im diesem Jahr auf das Skilager.

Wovor bist du aufgeregt/hast Angst im Jahr 2026? Ich bin aufgeregt aufs Skilager weil ich gehe das erste Mal Skifahren.  
Was möchtest du erreichen im Jahr 2026? Ich will erreichen, dass ich Skifahren kann.  
Was passiert im Jahr 2026 (unverhofft, erstaunlich, furchterregend)? Es passiert, das ich die Beste im meinem Hobby bin.  
Danke für Lesen, von

Hallo ich bin  
Icherzähle euch was.  
In meinen Augen so  
Passiert 2026 Also  
es gibt ein Auto steuer rad  
das nicht links oder rechts  
sein wird sondern in der Mitte ist.  
Auf mich kommt das Jahr zu  
dass ich keine Angst mehr habe vor  
Vorträgen. Ich möchte im  
Jahr 2026 ein gutes Zeugnis  
haben und noch was: Ich bin 10 Jahre  
alt das wäre 21



Ich freue mich auf das Skilager  
und meinen Geburtstag und dass  
ich in die fünfte Klasse komme.  
Auf mich kommt zu, dass ich eine  
neue Lehrerin habe und schwierigste  
Aufgaben machen muss. Ich habe  
Angst, dass ich stürze im Skilager  
und mir was breche oder dass ich  
Heimweh habe. Ich möchte erreichen,  
dass ich etwas neues erlebe und  
Schöne Momente mit meiner Familie  
habe. Es passiert vielleicht dass ich  
ins Alpenland gehe oder in  
den Europapark.

2026  
Was kommt im Jahr  
2026 auf mich zu  
1. Wir bekommen Hühner  
2. ich komme in die 5. Klasse  
3. Unsere Klasse geht ins  
Skilager

Worauf freue ich  
mich  
1. ich werde 11 Jahre alt  
2. auf ganz viele Feste

Was passiert im Jahr 2026  
1. das 800 Jahre fest  
2. schönes ostern

Was möchtest du erreichen  
1. die Küken zahm machen

Hallo liebe Leute.  
Ich glaube in diesem Jahr wird  
sehr viel passieren und ich habe viele  
Aufgaben. Ich freue mich auf das  
ganze Jahr. Ich bin aufgeregt und  
bin gespannt. Ich möchte mich  
steigern. Ich bin Neugierig auf  
das Jahr 2026. Ü



## Römisch-katholische Kirche, Pfarrei St. Josef Wisen, Pastoralraum Olten

Im Internet [www.katholten.ch](http://www.katholten.ch), oder im Pfarrblatt KIRCHEheute sind alle Anlässe und Gottesdienste aufgeführt. In unserer Dorfkirche liegen einige Flyer auf für die Anlässe im Pastoralraum, wie Konzerte, Jassen, Zusammen Essen usw.

### Rückblick



Am 23. Dezember durften wir wieder eine volle Kirche St. Josef in Wisen erleben. Mit wundervoller Musik und tollen verschiedenen Instrumenten, gespielt von Muriel und Fabian. Humorvoll Angesagt für uns Wisner die die beiden kennen. Dieses Jahr ist wieder ein Konzert am 23.12.26 angesagt, also wir freuen uns darauf. Danke!

### Elterngebete

Die nächsten Elterngebete sind am Donnerstag 12. Februar und am Mittwoch 25. März geplant. Wir beten zusammen für Kinder, Jugendliche und unsere Familien. Kurzes Gebet in der Kirche und anschliessend Treffen im Pfarreisaal.

### Patrozinium

Am Sonntag **22. März um 10.00 Uhr** werden wir einen Gottesdienst mit Kommunionsfeier, zu

Ehren des heiligen Josef unserem Kirchen Heiligen feiern. In der Dorfkirche St. Josef.

### Ostern

Am Karfreitag 3. April ist in unserer Kirche eine Karfreitagsliturgie geplant, dazu sicher genaueres im nächsten Dorfspiegel und wie immer im Pfarrblatt und im Internet.

### Gottesdienste in der Pfarrei und Kirche St. Josef in Wisen

Im Pfarrblatt und auf der Homepage [www.katholten.ch](http://www.katholten.ch) ist alles aktuell, bei allfälligen Änderungen.

#### **Samstag 7. Februar**

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen  
Kerzen und Agathabrot werden gesegnet  
Jahrzeit für: Walter Hufschmid-Chischè

#### **Donnerstag 12. Februar**

19.00 Uhr Elterngebet

#### **Samstag 21. Februar**

19.00 Uhr Kommunionsfeier

#### **Samstag 7. März**

19.00 Uhr Kommunionsfeier

#### **Sonntag 22. März**

Patrozinium  
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kommunionsfeier

#### **Mittwoch 25. März**

19.00 Uhr Elterngebet

#### **Freitag 3. April**

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

*Rita Bloch*

# Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Olten



Hauenstein-Ifenthal und Wisen bilden zusammen mit Trimbach und Winznau den Pfarrkreis Trimbach der Gesamtkirchgemeinde. Die aktuellsten Angaben zu unseren Anlässen stehen jeweils unter [www.ref-olten.ch](http://www.ref-olten.ch), im «Kirchenbote» u. im Niederämter.

## Kontaktpersonen

Andreas Haag, Pfarrer,  
062 293 32 42, [andreas.haag@ref-olten.ch](mailto:andreas.haag@ref-olten.ch)

Siân Surer, diakonische Mitarbeiterin  
062 295 42 12, [sian.surer@ref-olten.ch](mailto:sian.surer@ref-olten.ch)

## Ässe miteinand

### Dienstag, 3. Februar und 3. März, 11.30 – 13 Uhr, Johannesaal Trimbach

Das ökumenische Vorbereitungstermin der Kirchen von Trimbach lädt wieder zum gemeinsamen Mittagessen ein. Eingeladen sind **alle**, ob sie Zeit haben, oder sich beeilen müssen. Gemeinsam essen mit Gross und Klein, geniessen und sich verwöhnen lassen, kann zu einem besonderen Erlebnis werden.

## Jass-Nachmittag

### Donnerstag, 12. und 19. Februar sowie 12. und 26. März, 14.00 – 17.00 Uhr im Lukassaal der Johanneskirche Trimbach.

Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.  
Infos: Ursula Brechbühler, 062 293 28 24

## Ladies-Night

### Dienstag, 17. Februar, 19.30 Uhr, Johanneskirche Trimbach

Spiele und Cocktails. Wir verbringen einen vergnüglichen Abend mit diversen Spielen und geniessen dazu verschiedenen Cocktails (natürlich auch ohne Alkohol erhältlich)

## Osterdekoration

### Dienstag, 17. März, 19.30 Uhr, Johanneskirche Trimbach

Unter Anleitung fertigen wir unsere eigene Frühlings-/bzw. Osterdekoration. Lass deiner Kreativität freien Lauf.

## Männergruppe

**24. Februar, 19.30 Uhr:** Bowling im Bowlingcenter Trimbach

**24. März, 19.30 Uhr, Johanneskirche:**  
„Politik – was geht mich das an“

## Büchertauschbörse

### Samstag, 28. Februar und 28. März, 10.00 bis 14.00 Uhr, im Matthäusraum der Johanneskirche

Einmal im Monat am Samstag öffnen sich in der Johanneskirche in Trimbach die Türen zur Büchertauschbörse. Die vielen kostenlosen Bücher, DVDs und Hörbücher aus zweiter Hand laden zum Stöbern und Verweilen ein. Die Kaffeestube ist in dieser Zeit geöffnet.

Infos: Sandra Bieri, 062 293 16 89.

## Stricktreff

### Montag, 16. Februar und 16. März, 19.30 – 21.30 Uhr sowie Dienstag 24. Februar und 24. März, 14 – 16 Uhr, im Matthäusraum der Johanneskirche.

Wir stricken für Obdachlose, Kinderheime und Geburtshäuser in den Kantonen AG, BL, BS und SO.

## Ökumenische Frauengemeinschaft

**5. Februar, 14 Uhr in der Mauritiusstube:**  
Lottomatch mit schönen Preisen

**31. März, 13.30 Uhr, Johannesaal:**  
Eierfärbeln mit Zwiebelschalen und Kräutern

## Silberdistel-Nachmittle

### Dienstag, 24. Februar, 14.15 Uhr, Johannesaal Trimbach

Heilpflanzen – Herr Kurz von der Apotheke in

Trimbach erzählt uns viel Wissenswertes über Heilpflanzen und ihre Wirkung.

### **Dienstag, 17. März, 14.15 Uhr, Johannesaal Trimbach**

Colmar und das Unterlinden Museum, mit Pfarrer Uwe Kaiser. Im Museum befinden sich die Bildtafeln des eindrücklichen Isenheimer Altars. Sie zeigen nicht nur einen wichtigen kunstgeschichtlichen Entwicklungsschritt, sondern vermitteln auch die grossartige Botschaft unseres Glaubens.

### **Weltgebetstag**

**6. März, 19 Uhr, Johanneskirche:** Weltgebetstag nach der Liturgie von Frauen aus Nigeria zum Thema «Ich will euch stärken, kommt!»

### **Gottesdienste**

**Sonntag, 15. Februar, 10 Uhr:** Gottesdienst in der Johanneskirche Trimbach; Mit dem Kirchenchor Untergäu und Pfarrer A. Haag

**Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenaktion in der Mauritiuskirche Trimbach

**Sonntag, 1. März, 10 Uhr:** Gottesdienst zum Tag der Kranken mit Abendmahl und Segnung; Leitung Pfarrer A. Haag

**Sonntag, 8. März, 10 Uhr, Crea-Gottesdienst**  
Der "etwas andere Gottesdienst" mit viel Musik und kreativen Elementen wird vom Crea-Team und Pfarrer Andreas Haag gestaltet. Anschliessend Chilekafi.

**Sonntag, 15. März, 10 Uhr:** Gottesdienst zum Familienkirchenfest, Pfarrer A. Haag

**Sonntag, 22. März, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrer A. Aebersold

**Sonntag, 29. März, 10 Uhr:** Gottesdienst am Palmsonntag mit Goldener Konfirmation und anschliessendem Apéro, mit Pfarrer A. Haag.

*Andreas Haag*

## **Dorfspiegel Termine 2026**

Ausgabe	Redaktionsschluss	Zustellung bis	Gestaltung und Satz
Februar/März	10. Januar	31. Januar	Anna Petschen
April/Mai	10. März	31. März	Petra Spangehl
Juni/ Juli	10. Mai	31. Mai	Anna Petschen
August/September	10. Juli	31. Juli	Verena Studer
Oktober/November	10. September	30. September	Petra Spangehl
Dezember/Januar 2027	10. November	30. November	Verena Studer

**E-Mail Zustelladresse:** dorfspeigel@gmx.ch

**Dateien:** PDF oder Word, Fotos in üblichen Formaten.

**Benennung von Dateien:** Mit Thema des Inhalts oder Organisation, z.B. Vereins- o. Firma Namen

**Inserate:** Möglichst 1/4-seitig, Anpassungen werden vorbehalten.

**Formatierungen:** Layout Anpassungen werden ohne Rücksprache vorgenommen.

## Future Band - Die Jugendmusik am Wisenberg



### «Zäme unterwägs» durchs Jahr 2025“

Wie gewohnt starteten wir unsere gemeinsame Reise durch das Jahr im Januar mit der Jahresversammlung und dem Elternabend in der Alten Laterne in Häfelfingen. Gleichzeitig starteten wir auch mit den Proben für das erste eher ruhige Halbjahr. Das Frühjahr war durch eine längere Probephase geprägt. Unser erster Auftritt fand am Jahreskonzert der Brass Band Wisen am 10. Mai statt. Es war ein toller Auftritt mit vielen Zuhörenden. Danke der Brass Band Wisen für die Einladung und das gemeinsame Musizieren. Danach probten wir fleissig weiter. Da in diesem September zum ersten Mal das Nordwestschweizer Jugendmusikfestival stattfand und nach den Sommerferien die Zeit zum Proben meist eher knapp ist, haben wir bereits jetzt im Mai und Juni intensiv an unseren Stücken für den kommenden Wettbewerb geprobt.

Am 25.Juni fand dann anlässlich des 10 Jahre Jubiläums der Kreisschule Homburg in Rümlingen unser Sommerabschluss statt. Dieses Jahr in

musikalischer Form. Wir spielten an dem gut besuchten Anlass, bei bestem Sommerwetter und heissen Temperaturen ein paar Stücke. Wer keine Sonnenbrille hatte, war klar im Nachteil. An dieser Stelle danke an Alexa, welche uns immer vorbildlich mit Sonnencreme versorgt, sogar am Abend, wenn der eine oder andere denkt, dass die Sonne nicht mehr bis nach Rümlingen scheint. Nach unserem kleinen Konzert konnten wir uns mit etwas zu Essen und Trinken gebührend in die Sommerferien verabschieden. Alles in allem ein sehr gelungener Anlass, bei welchem wir unsere Instrumente und die Band einer Vielzahl an Kindern und Jugendlichen sowie ihren Eltern präsentieren konnten.

Bereits in der letzten Sommerferienwoche starteten wir dann wieder mit dem Probebetrieb, denn am 13. September stand bereits das Jugendmusikfestival in Welschenrohr auf dem Programm. Unsere musikalischen Die Leiter Maria und Matz waren über die Auswahl des Aufgabenstücks nur mässig begeistert, gaben jedoch alles, um aus den Jugendlichen trotz der



anspruchsvollen Herausforderung das Beste herauszuholen. Am 13. September war es dann so weit und wir präsentierten unser Können auf der Bühne in der Mehrzweckhalle in Welschenrohr. Es gelang uns eine sehr gute Version unseres Selbstwahlstücks «High Flyers» und des Aufgabenstücks. Die Aufführung war sehr gelungen. Herzliche Gratulation zu eurer tollen Leistung und ein grosses Danke an Maria und Matz für ihre wertvolle Arbeit. Am Schluss schaute für uns der dritte Rang heraus. Da der Anlass sehr lang dauerte und wir nicht den ganzen Nachmittag auf die Rangverkündigung warten wollten war für uns nach dem Mittagessen Schluss. Einige Verrückte liessen sich danach noch zu einer Teilnahme am Wisenberglauf hinreissen. Wir können also auch sportlich sein.

Nach dem Wettbewerb stand mit dem alljährlichen Lager bereits das wohl grösste Highlight dieses Jahres bevor. In diesem Jahr in einer für uns etwas anderen Form. Gemeinsam mit der Jugendmusik Davos wagten wir ein gemeinsames Abenteuer als gemischte Formation. Oder waren eben wie im Titel angesprochen «zäme unterwägs». Die Idee entstand dank Urs Itin, der im Kanton Graubünden seine heutige Frau Andrea kennengelernt hat und deshalb dorthin gezogen ist und von Matz, welcher schon einige Male als Leiter mit der Jugendmusik Davos dabei war. Nach ein paar Sitzungen und vielen Nachrichten hin und her war klar: Wir wagen das gemeinsame Abenteuer. Am Samstag ging die Reise los. Mit dem Car fuhren wir ins schöne Klosters, wo wir uns einrichteten und bereits eine erste Probe abhielten, noch ohne unsere Kolleginnen und Kollegen aus Davos.

Am Sonntag empfingen wir dann mit einem kleinen Konzert die Jugendmusik Davos. Nach einem gemütlichen Apéro war das Eis schnell gebrochen.

Die nächsten Tage standen ganz im Zeichen der Musik. Es wurde viel gemeinsam und in den Registern geprobt und auch einige Musiktheorie Blöcke wurden in diesem Jahr durchgeführt. Natürlich durften auch gesellschaftliche Aktivitäten, wie ein Spieletag zum Kennenlernen, ein Filmabend und ein Sport- und Spielnachmittag nicht fehlen.

Am Mittwoch zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite und wir brachen zu einer Wanderung auf. Dabei konnten nicht alle das sehr hohe

Tempo der Davoser Vorläufer mithalten und gewisse Jugendliche und auch Leiter kamen nur über Umwege und mit viel Verspätung an der Feuerstelle beim Mittagshalt an.

Richtig festlich wurde es am Donnerstagabend. Der traditionelle Lagerball stand an, liebevoll organisiert von unseren Bandvertreterinnen Lara und Simea. Passend zum Motto «zäme unterwägs» kamen alle kreativ verkleidet. Es wurde getanzt, gelacht und gefeiert, ein rundum gelungener Abend und für die Jugendmusik Davos zugleich der letzte bei uns im Lager.

Am Freitag nach dem Mittagessen machten wir uns mit dem Zug auf den Weg mit nach Davos. Dort fand am Abend das grosse gemeinsame Konzert statt, ein wunderschöner Abschluss dieser besonderen Woche.

Nach dem Putzen und Verladen am Samstag machten wir uns müde, aber glücklich, auf den Heimweg. Eine intensive, lustige und musikalische Woche lag hinter uns, mit neuen Freundschaften und vielen schönen Erinnerungen.

Doch damit war das Projekt noch nicht zu Ende. Am 26. Oktober durften wir die Jugendmusik Davos bei uns in Buckten willkommen heissen, um das Lagerkonzert auch im Baselbiet zu wiederholen. Die Freude für das Wiedersehen der neuen Freundschaften war gross und so verbrachten wir einen lustigen und kurzweiligen Probenachmittag und Spielabend vor dem Konzert in der MZH Buckten. Das abschliessende Konzert am Sonntagvormittag war ein sehr würdiger Abschluss. Die Halle in Buckten war bis auf den letzten Platz gefüllt. Sicherlich ein geniales Erlebnis für alle Involvierten.

Für das Gelingen dieser Lagerwoche und der beiden Konzerte war eine gute Organisation notwendig. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Registerleitenden, die mit viel Engagement und Herzblut dabei waren. Unser Dirigententeam mit





Maria und Matz und in diesem Jahr auch den Leitern der Jugendmusik Davos. Ein grosses Dankeschön geht zudem an das Organisationsteam des Lagers und an das Küchenteam, das uns jeden Tag kulinarisch verwöhnt hat.

Nach dem Lager stand noch ein letzter Programmfpunkt an. Das Konzert zum Jahresabschluss gemeinsam mit dem Blasmusikensemble Läufelfingen stand unter dem Motto «Cabaret». Es war ein toller, lustiger und würdiger Abschluss des Jahres in einer gut besetzten MZH in Läufelfingen. Und so war auch das letzte Konzert in diesem Jahr ein «gemeinsames», was einmal mehr zu unserem Motto «zäme unterwägs» passt. Danke an dieser Stelle dem Blasmusikensemble für die Organisation und die Einladung zu diesem tollen Konzert.

Und so geht ein gelungenes Jahr mit vielen Gemeinschaftsauftritten zu Ende. Es war einmal mehr sehr schön und machte viel Spass, all dies gemeinsam zu erleben. Ein herzliches Danke-schön an Maria und Matz sowie an die gesamte

GL für ihren grossen Einsatz für die Band und die wertvolle Arbeit zugunsten der Jugendförderung.

An der Jahresversammlung im Januar 2026 haben wir zwei Personen aus der Geschäftsleitung verabschiedet. Christian Rombach gab nach vielen Jahren sein Amt als Kassier ab. Seit 2019 führte er die Kasse mit grossem Engagement und hoher Zuverlässigkeit wofür wir ihm herzlich danken.

Ebenfalls verabschiedet wurde Pascal Naf, der seit 2020 als Co-Präsident tätig war. Wir danken ihm für seinen Einsatz, seine zuverlässige und humorvolle Art sowie für die wertvolle Arbeit für die Future Band.

Wir wünschen beiden alles Gute und hoffen, sie auch in Zukunft bei unseren Konzerten anzutreffen.

*Im Januar 2026, Svenja und Pascal*



## Brass Band Wisen



### Adventskonzert

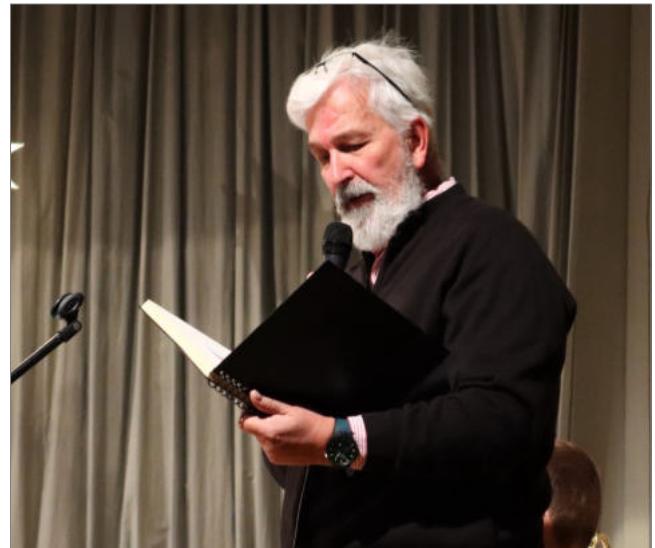
Unser letztes Konzert im Jahr 2025 war wie immer das Adventskonzert in der Mehrzweckhalle. In der schön weihnachtlich dekorierten Halle durften wir am 14. Dezember sehr viele Zuhörende begrüßen. Obwohl im Dezember an fast jedem Wochenende zahlreiche Konzerte stattfinden, sind wir sehr dankbar, dass so viele den Weg nach Wisen an diesem Sonntagabend gefunden haben.

Wie gewohnt stellten wir ein abwechslungsreiches Programm zusammen mit weihnachtlichen Stücken, aber auch mit weiterer Musik, die wunderbar zur Adventszeit passte.

Leider moderierte Martin Winkel in diesem Jahr zum letzten Mal eines unserer Konzerte. Über viele Jahre hinweg hat er fast jedes unserer Konzerte moderiert und dies stets sehr gekonnt, souverän und mit viel Humor.

Lieber Martin, wir danken dir ganz herzlich für deinen langjährigen Einsatz und wünschen dir für die Zukunft beste Gesundheit und alles Gute.

Nach dem Konzert konnten sich die Gäste draussen bei einem wärmenden Glühpunsch und selbstgemachten „Chrömli“ von unseren Mitgliedern aufwärmen. Nach dem zackigen Aufräumen der Halle liessen wir unser musikalisches Jahr kameradschaftlich bei einem feinen Fondue im Restaurant Sonne ausklingen.



Bereits Anfang Januar sind wir wieder mit den Proben ins neue Jahr gestartet. Aktuell bereiten wir uns intensiv auf unser Jahreskonzert vom 25. April vor. Wir freuen uns sehr, auch dann wieder zahlreiche Zuhörende in Wisen begrüssen zu dürfen.

*Svenja Läuchli*

### Weitere Anlässe

- 25. April: Jahreskonzert in der MZH Wisen
- 21. Juni: Regionalmusiktag in Egerkingen

## Wisner Seniorenausflug 2025

Am 21. Oktober 2025 fand ein wunderbarer Seniorenausflug mit insgesamt 33 TeilnehmerInnen und zwei Begleiterinnen statt. Die Reise führte uns mit einem komfortablen Car der Sägesser Reise AG nach Kaltbach.

### Besuch der Sandsteinhöhle Kaltbach

Die erste Station unseres Ausflugs war die Besichtigung des beeindruckenden Käselagers in der Emmi Sandsteinhöhle in Kaltbach. In dieser einzigartigen natürlichen Höhle lagern und reifen um die 100.000 Käse. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, in zwei Gruppen und verkleidet wie Fansascht Clouws, mehr über die traditionellen Käseherstellungsprozesse zu erfahren und die besonderen Bedingungen, die für die Reifung in der Höhle entscheidend sind, kennenzulernen. Die Atmosphäre war feucht und kühl, was ideale Voraussetzungen für die Käsereifung schafft.

### Mittagessen mit Käsebuffet und Gschwellti

Nach der spannenden Besichtigung wurden wir mit einem köstlichen Mittagessen verwöhnt. Das fantastische Käsebuffet bot eine Vielzahl von Käsesorten, die alle aus dem Käselager stammten. Dazu gab es die beliebten Gschwellti, die perfekt zu den verschiedenen Käsesorten passten. Die Teilnehmer genossen das Essen in geselliger Runde, und die Stimmung war durchweg fröhlich.



### Weiterfahrt zur Schokoladenfabrik Aeschbacher

Gestärkt machten wir uns auf den Weg zur nächsten Attraktion – der Schokoladenfabrik Aeschbacher in Root. Hier erwartete uns eine spannende Besichtigung des Schokoladenmuseums, in dem wir alles über die Geschichte und Herstellung von Schokolade erfuhren. Ein besonders Highlight war die Möglichkeit, selbst kreativ zu werden und seine eigene Schokolade zu kreieren.

### Abschluss in Wisen

Nach einem erlebnisreichen Tag machten wir uns auf die Heimfahrt in Richtung Erlinsbach via Saalhöhe, Kilchberg, Oltingen nach Wisen. Zum Abschluss stärkten wir uns im Restaurant Sonne mit einem Zvierieplättli, während wir uns von der Brass Band Wisen musikalisch unterhalten ließen.

Der Seniorenausflug war ein rundum gelungener und gemütlicher Tag, der den Teilnehmern viel Freude bereitet hat. Ein herzlicher Dank gilt der Gemeinderätin Rahel Jäger-Gloor für die hervorragende Organisation und Planung dieses besonderen Ausflugs sowie Chauffeur Heinz und der Brass Band Wisen. Dankeschön auch an die Gemeinde Wisen für den offerierten Ausflug sowie an die Bürgergemeinde Wisen für den Kafi Fünflieber.

*Anna Petschen*



## Skilift Gsahl

**«Die häufigste Zahl der Betriebstage ist null und die kommt immer häufiger vor»: Der Verein «Skilift Gsahl» wartet auf den Schnee**

Text: Fabio Baranzini, OT, 27.12.2025

Der Verein «Skilift Gsahl» ist bereit für die neue Wintersaison, es fehlt nur noch der Schnee. Was bedeutet diese wetterbedingte Unsicherheit für den Verein, wie blickt man der Zukunft entgegen und was treibt die Verantwortlichen an?

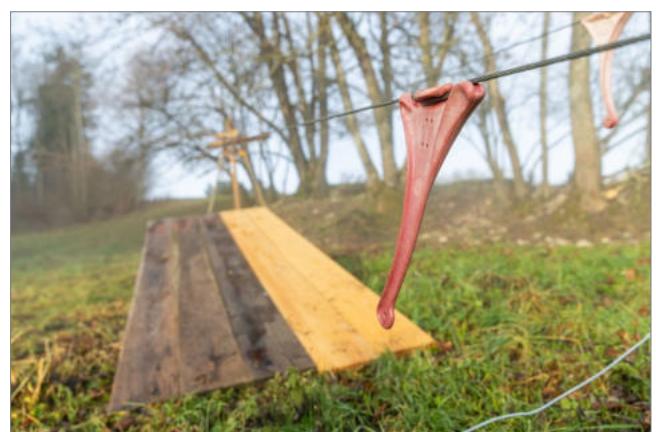


Raffael Nussbaumer (rechts) und Matthias Lindegger sind bereit für die neue Saison beim Skilift Gsahl. Bild: Fabio Baranzini

Seit November stehen sie bereit und warten auf ihren Einsatz: Die beiden Schlepplifte, die vom Verein «Skilift Gsahl» auf dem Hauenstein betrieben werden. An zwei Samstagen bauten die Vereinsmitglieder die beiden Lifte auf. Jetzt heißt es: Warten auf den Schnee. Rund 20 Zentimeter Neuschnee braucht es – idealerweise den griffigen, leicht feuchten Schnee. Dann kann Matthias Lindegger die Walze an seinem Schneetöff anhängen und beginnen, die Piste zu präparieren. Gut zwei Stunden braucht er, um die rund 500 Meter lange Piste vorzubereiten.

Im letzten Jahr gabs sieben Schneetage, an denen die Pisten des Skilifts Gsahl geöffnet waren. Ein überdurchschnittlich hoher Wert, wenn man die Statistik der letzten Jahre betrachtet. «Die häufigste Zahl der Betriebstage ist null und die

kommt immer häufiger vor», sagt Raffael Nussbaumer, der im Vorstand für die Kommunikation zuständig ist. Vor dem letzten Winter mit sieben Schneetagen wurde die Geduld des Vereins auf eine harte Probe gestellt. Drei Jahre in Folge gabs keinen einzigen Schneetag. «Das war der längste Unterbruch, den wir je hatten», so Nussbaumer.



Momentan kann auf diesen Brettern nicht gefahren werden - der Schnee fehlt. Bild: Fabio Baranzini

Dennoch ist aufgeben mit Blick in die Zukunft vorerst keine Option. Die anfallenden Fixkosten für Versicherung, Strom, Unterhaltsarbeiten und Materialerneuerungen kann der Verein mit den Einnahmen des traditionellen «Sommernachtsfest» decken. Die finanziellen Ausfälle eines Winters ohne Schneetage sind also verkraftbar.



Ein Skilift ohne Schnee ist einfach nur ein Seil auf einer Wiese. Bild: Fabio Baranzini

Ohnehin wären die Preise sehr moderat. Ein Kind bezahlt 9 Franken, Erwachsene 14 Franken. «Wenn der Schnee fehlt, schlägt es aber natürlich schon etwas auf die Motivation der Mitglieder – vor allem, wenn er gleich mehrere Jahre in Folge fehlt. Und es geht auch etwas Know-How verloren, weil schlicht die Routine bei den Arbeiten am Skilift, an der Piste und im Kafistübl fehlt», sagt Raffael Nussbaumer.

## Ein verbindendes Element im Dorf

Er ist – genau wie Matthias Lindegger – in Hauenstein-Ifenthal aufgewachsen und verbindet viele Kindheitserinnerungen mit dem Skilift. «Wenn es geschneit hat, bin ich immer mit meinen Kollegen Skifahren gegangen. Das Coolste war jeweils, dass wir nach dem Skifahren auf der Piste direkt direkt auf den Skis bis nach Hause fahren konnten», erzählt Raffael Nussbaumer.



*Paradiesisch: Skilift Gsahl bei schönem Winterwetter mit viel Schnee. Bild: zvg*

Auch Matthias Lindegger, der seit einigen Jahren die Funktion «Technischer Leiter» des Vereins bekleidet, erinnert sich gerne zurück. «In meiner Jugend gab es jeden Winter Schneetage. Wir waren auch sehr oft mit der Schule da. Unsere Lehrerin wäre am liebsten jeden Tag mit uns auf den Lift gegangen. Die Skilifte waren ein wichtiger Treffpunkt für die Kinder.»

Diese Erinnerungen sind denn auch die Motivation für die beiden, sich weiterhin für den Betrieb der Schlepplifte zu engagieren. «Die Skitage hier in der Region sind für Familien Gold wert. Sie können ganz in der Nähe Skifahren, ohne lange Anfahrtswege und zu sehr moderaten Preisen. So

entstehen tolle Wintererlebnisse für die ganze Familie», beschreibt Matthias Lindegger seine Motivation.



*Die Piste im Gsahl sind bei viel Schnee ein beliebtes Ausflugsziel. Bild: zvg*

Raffael Nussbaumer bringt noch einen weiteren Aspekt mit ein. «Wenn der Skilift in Betrieb ist, ist das auch ein wichtiger Anlass für das ganze Dorf. Wir haben in Hauenstein kaum Vereine – darum sind wir ein verbindendes Element im Dorf. Gefühlt ist fast die Hälfte des Dorfs Teil unserer Whatsapp-Gruppe und vielen packen mit an, wenn wir spontan Helferinnen und Helfer brauchen. Das ist toll.»

Gut 100 Personen sind Mitglieder des Vereins «Skilift Gsahl», der in den 80er Jahren gegründet wurde. Sie alle haben mindestens einen Anteilschein gekauft und sind damit auch Mitbesitzer oder Mitbesitzerin der beiden Schlepplifte. Entsprechend können sie auch mitreden, wenn es um die Zukunft des Vereins und der Schlepplifte geht.

Im Moment ist für alle Beteiligten des Vereins klar: Auch wenn die Schneetage immer weniger werden, machen sie weiter wie bisher, um auch der nächsten Generation möglichst viele tolle Wintersportmomente vor der eigenen Haustür zu ermöglichen. Und wer weiß, wenn Petrus wieder einmal ein paar Schneetage hintereinander zulässt, findet vielleicht auch das erste Mal seit über zehn Jahren wieder das «Gsahl Derby», das traditionelle Skirennen des Vereins, statt.

## Foto Ausstellung in Olten zeigt Portraits aus Wisen

In den 1980er-Jahre portraitierte der Fotograf Christian „Chrigu“ Gerber Dorfbewohnerinnen und -bewohner von Wisen. Mehr als 40 Jahre später bietet sich Gelegenheit, diese einmaligen Zeitdokumente neu zu entdecken. Die "Wisen-Serie" von Gerber ist Schwerpunkt einer Fotoausstellung, die zwischen 20. März und 21. April in Olten gezeigt wird.

Zu Beginn der 1980er-Jahre war Christian Gerber seit rund zehn Jahren hauptberuflich als Fotograf tätig. Seinen Lebensunterhalt verdiente er mit Werbe- und Industrieaufnahmen. Doch länger je mehr begann er seine Arbeit zu hinterfragen. Die Freude und Begeisterung an der Fotografie, die ihn so lange angetrieben hatte, war verschwunden. War er nicht Teil einer oberflächlichen Konsumwelt geworden?

Doch ausgerechnet in seiner engsten Umgebung fand der Weltenbummler Inspiration und einen neuen Zugang zur Fotografie. Er entdeckte seine

alte, sperrige Studiokamera wieder, und vor allem entdeckte er seinen damaligen Wohnort Wisen neu. Er zog mit der 30 Kilogramm schweren Kamera durchs Dorf und portraitierte die Bewohnerinnen und -bewohner. Die Freude am Handwerk war wieder da. Die Begeisterung und Liebe für Handwerk und Dorf widerspiegeln sich denn auch in den Porträts, die von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägt sind. Fotografie als zeitlose Kunst und gleichzeitig auch eindrückliches Dokument einer Welt im Wandel.

Die Ausstellung, die vom 20. März bis am 21. April in den Räumen des Kunstvereins an der Hübelistrasse 30 in Olten zu sehen ist, wird vom Verein Archiv Olten in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Olten organisiert. Sie ist eine von zwei Ausstellungen, die dem langjährigen Schaffen des Fotografen Christian Gerber gewidmet sind. Der junge Fotograf Florian Amoser, der die Ausstellung gestaltet, möchte eine Auswahl der Bilder aus Wisen grossformatig zeigen und rückt o seinen Respekt für die Arbeit seines älteren Berufskollegen aus. Die zweite Christian-Gerber-Ausstellung wird dann im Herbst 2026 im Künstlerhaus in Solothurn zu sehen sein.

Martin Schaffner



Läuchli Alfred mit Sohn, 1982

## Vernissage Foto Ausstellung Freitag, 20. März, 18 Uhr

In den Räumen des Kunstvereins  
an der Hübelistrasse 30 in Olten

**Öffnungszeiten (bis 21.4.26):**  
**Donnerstag 14 bis 17 Uhr**  
**Freitag 14 bis 17 Uhr**  
**Samstag 10 bis 17 Uhr**  
**Sonntag 10 bis 17 Uhr**

**Rätsel Spiegel**

	7	5				6	
		6	2			8	3
		8	6	4	9		
9		4	1				6
3	1			7		8	
5		3	2				4
		8	5	4	6		
6	2		1	8			
	5			1	9		

					7	5	1	3
					3	8	4	
3	7	2						8
2			5	3	9			
6		8				3		2
			8	6	2			4
	3					6	2	9
			7	9	3			
9	1	5	2					

6		8	1	5		7		
		2						
	5		9	7	8			
1			8	4	9			
9	3				8		4	
		5	3	2			6	
		7	8	1		2		
			5					
	7		2	6	9		3	

				3	4	9	2	
						1	8	5
9	5	7						
3			1	5	2			
8		2				3		1
			3	9	8			6
						7	1	9
7	4	8						
	3	9	2	6				

	5		8		1			
		2			4	5	7	
9	3	1		7				
	7		6	3				
5	6					1	9	
		7		9		2		
			4		6	7	1	
1	9	6			8			
		7		2		3		

7			4			9		
			7			5	1	
5	2		6	3				
9		6	3	2				
4		1				3		9
			9	5	8			4
			4	8		3	6	
7	2				3			
	4				7		5	

## Inserate-SPIEGEL



### Buremärt 2026

Ende April geht es wieder los mit dem Buremärt. (Fast) immer am letzten Samstag im Monat.

Die vorläufigen Daten sind:  
25.4. / 30.5. / 27.6. / 29.8. / 19.9. / 24.10. / 28.11.

Für diese Daten suchen wir wie immer WisnerInnen:

- Die uns einmal in dieser Saison entweder beim Aufstellen am Freitag Abend oder beim Verkauf resp. Abräumen am Samstag helfen würden.
- Die alles, was sie auf dem Hof, im Garten, in der Küche oder in der Werkstatt produzieren, zum Verkauf bringen.
- Und die uns natürlich weiterhin treue KundInnen bleiben.

Das detaillierte Jahresprogramm mit allen zusätzlichen Programmpunkten wird in der nächsten Dorfzeitung publiziert.

Wir freuen uns jetzt schon auf eine farbige, gemütliche Märt saison!

Das Märt-Team  
Hanna Burtscher, Rahel Jäger-Gloos  
mit Helferinnen



### Senioren Mittagstisch in Wisen

17. Februar	Dienstag 17.02.26 ab 12.00 Uhr Restaurant HUPP Lodges Anmeldung bis 13.02.26
15. April	Mittwoch 15.04.26 ab 12.00 Uhr Restaurant Sonne Anmeldung bis 11.04.26
16. Juni	Dienstag 16.06.26 ab 12.00 Uhr Restaurant Löwen Anmeldung bis 12.06.26
18. August	Dienstag 18.08.26 ab 12.00 Uhr Restaurant HUPP Lodges Anmeldung bis 14.08.26
21. Oktober	Mittwoch 21.10.26 ab 12.00 Uhr Restaurant Sonne Anmeldung bis 17.10.26
15. Dezember	Dienstag 15.12.26 ab 12.00 Uhr Restaurant Löwen Anmeldung bis 11.12.26

Anmeldungen:  
[anna.petschen@gmx.ch](mailto:anna.petschen@gmx.ch)  
076 418 49 53

Abmeldungen:  
Restaurant HUPP Lodges 062 205 45 65  
Restaurant Sonne 062 293 23 32  
Restaurant Löwen 062 289 40 30

JUGENDBUND  
HAUENSTEIN-IFENTHAL

# HÜTTEZAUBER

SAMSTAG, 7. MÄRZ 2026, AB 18  
UHR IM STEINHÜSLI HAUENSTEIN

MIT FEINEM RACLETTE UND APRES-SKI BAR

BITTE PARKIERT IM DORF UND FOLGT DEN  
LICHTERN ZUM STEINHÜSLI

**restaurant SONNE**  
Daniel Bitterlin  
Hauptstrasse 62 CH - 4634 Wisen

**Metzgete:**

- Donnerstag 5. Februar'26 ab 18.00 Uhr bis Sonntag 8. Februar'26
- Freitag 6. Februar'26 ab 17.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit Urs Mangold und Fürobemusik

**Musik Nachmittle:**

- Mittwoch 18. März'26 ab 14.00 Uhr
- Mittwoch 15. April'26 ab 14.00 Uhr
- Mittwoch 13. Mai'26 ab 14.00 Uhr

**Reservation erwünscht: 062 293 23 32**

Herzlich laden ein  
Fürobemusik & Daniel Bitterlin mit Team



**GIOVIVO**  
«Just Wonderful»

**SAMSTAG, 18. APRIL 26**  
**SCHÜTZI OLten**

Türöffnung 19 Uhr, Konzert 20 Uhr

**Vorverkauf: eventfrog.ch**

**Verkauf**

Die Gemeinde Hauenstein-Ifenthal verkauft eine Sprossenwand sowie zwei ältere Scheinwerfer.  
Der Verkaufspreis beträgt CHF 100.– für die Sprossenwand und CHF 150.– pro Scheinwerfer.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeindekanzlei. Telefon 062 293 61 45



# Frobburg

RESTAURANT | HOTEL

**Herzlich willkommen**

Wir möchten Sie herzlich einladen, das Restaurant Hotel Frobburg zu besuchen. Genießen Sie eine durchgehend warme Küche und lassen Sie sich von unserem Team bei schöner Aussicht verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Das Frobburg-Team

**Öffnungszeiten**

Täglich geöffnet  
Mehr Infos: [www.frobburg-restaurant.ch](http://www.frobburg-restaurant.ch)

Montag bis Donnerstag von 9.30 bis 18.00 Uhr (Küche bis 17.30 Uhr)  
Freitag und Samstag von 9.30 bis 21.00 Uhr (Küche bis 20.00 Uhr)  
Sonntag von 9.30 bis 19.00 Uhr (Küche bis 18.30 Uhr)

**Feriertage gelten wie Sonntage**

Bei größeren Reservationen oder Anfrage (ab 10 Personen) verlängern wir gerne unsere Öffnungszeiten für Sie.

**Durchgehend warme Küche!**

**BESTE AUSSICHTEN AUF Genuss.**

**Firmenfeiern und Bankette**

Machen Sie Ihren Anlass zu einem aussergewöhnlichen Erlebnis.  
Ihre Veranstaltung – unsere Kulisse

Jetzt reservieren

Frobburgstrasse 262 | 4634 Wisen  
[restaurant.frobburg@feusuisse.ch](mailto:restaurant.frobburg@feusuisse.ch) | T +41 62 293 50 16



## Faszien Training in Wisen

### Mach mit - bleib Fit!

Unser sanftes Faszien Training findet vom bis zur Osterferien 2026 statt.

**Beginn:** Jeweils Donnerstagabend 19.00 - 20.00 Uhr

**Wo:** Turnhalle Wisen

**Kosten:** CHF 20.00 pro Lektion

**Leiterin:** Marlis Nussbaumer, Hauenstein 079 538 67 86

Eine unverbindliche Schnupper-Lektion kann nach Vereinbarung gerne besucht werden.



## GENERAL WILLE-HAUS

Ifenthal

Von November bis März bewirten Mitglieder des SAC Olten in freiwilliger Arbeit das General-Wille-Haus. Das Haus liegt am Weg zur Belchenflueh

Hausgemachte Suppen, Würste, kleine Dessert, sowie heisse und kalte Getränke

**Öffnungszeiten:**  
Samstag von 11.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag von 09.00 - 16.00 Uhr

Die Teams und der Hüttenwart freut sich auf eure Besuche.

Infos unter: [sac-olten.ch/huetten/general-willehaus](http://sac-olten.ch/huetten/general-willehaus)



## Events in der Skihütte Zeglingen Saison 2025/2026

**Am 7./8. Februar 2026 gibt es unseren beliebten Wildsaupfeffer.**

**Saisonschluss ist am Sonntag, 8. März 2026. (bis 16:00 Uhr, mit normalem Hüttenbetrieb)**

**Bei Schnee jeweils Skilift in Betrieb und Langlaufloipe gespurt. Skirennen bei guten Schneeverhältnissen.**

**Unsere Öffnungszeiten sind:**  
**Samstag 13:00 - 21:00 Uhr**  
**Sonntag 10:30 - 18:00 Uhr**  
(am Sonntag bis 17:00 Uhr warme Küche)

**Wir freuen uns auf euren Besuch.**



Gasthof Löwen  
Urs + Emma Rickenbacher  
Hauptstrasse 23  
CH-4634 Wisen/SO  
Tel 062 289 40 30  
Fax 062 289 40 35  
[www.gasthof-loewen-wisen.ch](http://www.gasthof-loewen-wisen.ch)  
Mi. und Do. Ruhetag

ESSEN  
TRINKEN  
SCHLAFEN

Die  
Beiz  
im  
Dorf  
für  
ALLE  
Fälle!

## Restaurant «Pintli» Ifenthal

### HERZLICH WILLKOMMEN

Biker, E-Biker, Wanderer, Töff-Fahrer, Sonnenanbeter, Spassmacher, Hungerleider, Durstige und Rastsuchende!  
Spezieller Bike-Parkplatz mit Gratisstrom für E-Bikes!

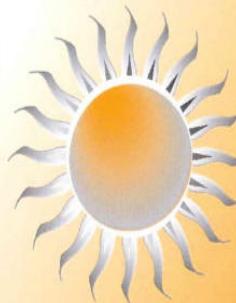
### ÖFFNUNGSZEITEN:

**MITTWOCH BIS SONNTAG: 10.00 BIS 22.00 UHR**

Im Pintli können Sie dem Alltag entfliehen.  
Thomas Jäggi und Team

Restaurant Pintli - Ifenthal  
Belchenstrasse 78  
4633 Hauenstein

Telefon: 062 293 31 51



## restaurant SONNE

Daniel Bitterlin

Hauptstrasse 62 CH - 4634 Wisen

Frische Küche traditionell schweizerisch und  
Argentinische Fleischspezialitäten.

Wir empfehlen uns für Ihren Anlass, wie zum Beispiel:  
Dienstag 16.00-24.00  
Mittwoch bis Samstag 9.00-24.00  
Sonntag 9.00-21.00

Tel: 062 293 23 32

[www.sonnewisen.ch](http://www.sonnewisen.ch)

**Frobburg**  
RESTAURANT HOTEL



Interessiert?  
Kommen  
Sie vorbei!

Frobburgstrasse 262 | 4634 Wisen  
[reservation@frobburg-restaurant.ch](mailto:reservation@frobburg-restaurant.ch)  
T +41 62 293 50 16 | [www.frobburg-restaurant.ch](http://www.frobburg-restaurant.ch)

**Gastronomie Seminare**  
**Bankette Übernachtungen**

062 205 45 65 | [www.hupplodge.ch](http://www.hupplodge.ch) | Wisen



**hupplodge**

**PRIME**  
Restaurant

## Köstliche Spezialitäten

Nicht nur Golfer herzlich willkommen!



Hauptstrasse 38, 4633 Hauenstein  
[www.prime-restaurant.ch](http://www.prime-restaurant.ch)

## Direktverkauf ab Bauernhof

- Natura Beef
- Lammfleisch
- Freiland Eier
- Wachtel-Eier

Hoflädeli  
Gysin Elisabeth  
Froburgstrasse 45, 4634 Wisen  
062 293 23 08

- Freiland Eier
- Brennholz

Looser Ernst & Irma  
Föhrenhof 71, 4634 Wisen  
062 293 23 68 / 079 757 61 25

- Frische Milch
- Freiland Eier

Nussbaumer Roland  
Zelgli, 4634 Wisen  
079 460 38 48

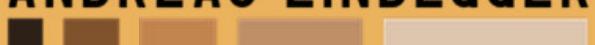


### Produkte ab Hof:

Bio-Natura-Beef Rindfleisch und Bio-Weide-Schweinefleisch, Bio-Eier aus Freilandhaltung  
Bio-Urdinkel Mehl, Bio-Süssmost, Honig, Schnaps

Yanick & Beatrice Huguenin  
Rütihof 69, 4634 Wisen  
079 291 61 45  
ruetihof.wisen@gmail.com

## ANDREAS LINDEGGER



### KUNDENMAURER & BAU-COACH

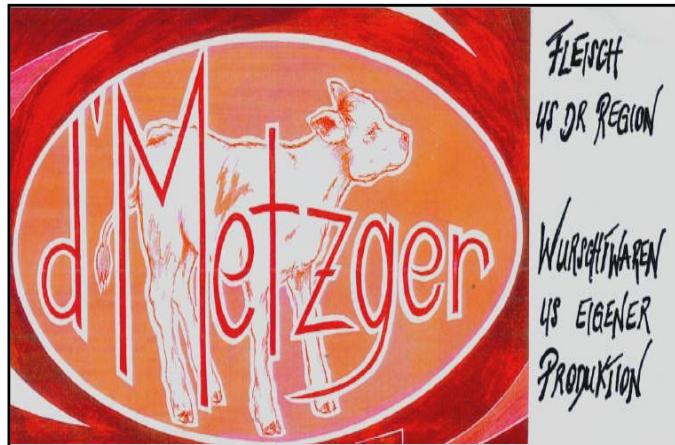
Über 35 Jahren Erfahrung als Kundenmaurer.

- Kleine Umbauten • Renovationen
- Plattenarbeiten • Reparaturen

Telefon: +41 79 435 33 30

Mail: bau@andreaslindegger.ch

Website: www.andreaslindegger.ch



Roland Maurer & Sandra Hänni

Hüslimatt

4448 Läufelfingen

Tel. 062 299 19 50

## ANNA MACAGNINO

Haar und Nagelstudio

### Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 8.00 bis 18.30 Uhr / Samstag: 8.00 bis 16.00 Uhr

Termin nach Vereinbarung Tel. 076 586 28 21

Coiffeur Anna Macagnino  
Schulhausplatz 207, 4634 Wisen

## KelArt

Landschaftsarchitektur Gartenentwicklung



Wir planen, gestalten und pflegen Lieblingsorte.

061 599 29 04 | kelart.ch | Läufelfingen

**Goldsiegel Honig vom Hauenstein oder vom Chall**



Blütenhonig,  
Sommerhonig  
Crèmehonig  
250 g / 500 g

Urs Bitterli, Alpweg 7, 4633 Hauenstein, 062 293 03 46

**BERGHONIG AUS DEM SOLOTHURNER JURA**  
**EIN LÖFFEL HONIG AM MORGEN UND WEG SIND DIE SORGEN**

Wir bieten an:  
 ♦ Frühlingshonig (flüssig & crèmeig)  
 ♦ Sommerhonig (flüssig)



Imkerei Füeg, Unterdorf 14, 4634 Wiesen  
 bernhard.fueeg@bluewin.ch  
 Telefon: 079 321 21 87

**Mütter- und Väterberatung**  
Das Wohl des Kindes im Zentrum

Wir beraten Sie gerne zu folgenden Themen:



Wir beraten und informieren Sie in Ihrer vielfältigen Aufgabe als Eltern von Kindern bis zum Alter von fünf Jahren. Das Angebot ist für Sie kostenlos.

Kontaktieren Sie uns:  
 062 296 08 44/45 (08:00 - 10:00 Uhr) mvb@arkadis.ch  
 www.arkadis.ch

Termin buchen unter:  
[www.muetterberatung-so.ch](http://www.muetterberatung-so.ch)



*Rickenbacher's Garten - Team*



Zuglingen  
 079 / 818 - 32 - 57  
[erika@wallbrunn.ch](mailto:erika@wallbrunn.ch)  
[www.wallbrunn](http://www.wallbrunn.ch)

~ Sträucher, Hecken schneiden  
 ~ Gras, Rasen mähen, Hochstammbäume schneiden  
 ~ grosse Laub-und Nadel Bäume zurückschneiden  
 ~ Bäume fällen  
 ~ Entsorgen

*Wir halten Ihren Garten / Umgebung in Schwung.*

**at**  
**em**  
**werk**

**Praxis für Atemtherapie und Psychologische Beratung**  
bei körperlichen Beschwerden und psychischen Fragestellungen für Kinder und Erwachsene



Mona Gollwitzer  
KomplementärTherapeutin mit eidg. Diplom  
4634 Wiesen | 062 293 03 17 | [www.atemwerk.ch](http://www.atemwerk.ch)  
Krankenkassen Beteiligung bei Zusatzversicherung



**Craniosacral-Therapie**  
Eine sanfte Therapieform für Körper, Geist und Seele.

Kann bei vielen körperlichen Schmerzen & Beschwerden helfen.

Annemarie Zengaffinen  
Dipl. Cranio-Therapeutin  
[www.cranio-zengaffinen.ch](http://www.cranio-zengaffinen.ch) / 079 366 71 96

## Nail Studio



### Neuer Standort:

Renata Eschbach  
079 560 62 58  
Alte Hauensteinstrasse 4.  
4448 Läufelfingen

## Risberger Hörlidieb

Das Coiffeurstübl mit Charme in Wisen



Regula Bitterli  
Risberg 65  
4634 Wisen/SO

Telefon: 062 293 39 35



[www.risbergerhoerlidieb.ch](http://www.risbergerhoerlidieb.ch)



Hundesalon Mocca  
Hauptstrasse 20  
4448 Läufelfingen  
[www.hundesalon-mocca.ch](http://www.hundesalon-mocca.ch)  
Nathalie Laissue: 076 573 95 91  
Parkplatz vorhanden



Ihr familiärer Volkswagen-Partner seit  
über 90 Jahren im Oberbaselbiet!

Garage Ruedi Strub  
Buckten

062 285 00 20 | [info@ruedistrub.ch](mailto:info@ruedistrub.ch) | [www.ruedistrub.ch](http://www.ruedistrub.ch)

## Güdel-Electronics

Ihr Partner für Bild, Ton und PC-Support  
Bahnhofstrasse 13, CH-4448 Läufelfingen  
[www.guedel-electronics.ch](http://www.guedel-electronics.ch)

## Ihr Sorglos Paket für PC, Tablets etc.

anrufen und  
informieren



- Wir unterstützen Sie im Umgang mit Ihren Geräten
- Verkauf und einrichten von Neugeräten

**062 299 51 51**



Sattlerei &

Orth. Schuhmacherei

wir machen für Sie:

- Einlagen nach Mass
- Fussbettungen
- sämtliche orth. Korrekturarbeiten
- sämtliche Schuhreparaturen
- sämtliche Sattlerarbeiten
- Neuanfertigungen und Reparaturen

All of Leather  
Hauptstrasse 26  
4448 Läufelfingen  
Tel. 075 409 04 14

geöffnet:

MO - FR 13.30 - 18.00 h  
SA nach tel. Vereinbarung

## Veranstaltungen und Entsorgungskalender der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal, Wisen und Umgebung

Datum	Veranstaltung	Organisation	Lokal/Ort/Zeit
<b>Februar Veranstaltungen 2026</b>			
Mo 02.-Fr 06.	Schulferien	Kreisprimarschule	Hauenstein-Ifenthal/Wisen
Mo 02.-Mo 09.	Kanzlei geschlossen		Gemeindekanzlei Hauenstein-Ifenthal
Mi 04	Sierentest		Ganze Schweiz, 14.00
Do 05.-So 08.	Metzgete in Wisen	Daniel Bitterlin	Restaurant Sonne Wisen <span style="float: right;">siehe Inserat</span>
Fr 06.	Musik. Unterhaltung in Wisen	Fürobemusik	Restaurant Sonne Wisen , 17.00 <span style="float: right;">siehe Inserat</span>
Sa 07. u. So 08.	Wildsaupfeffer	Skiriege Zeglingen	Skihütte, Zeglingen, ab 18.00 <span style="float: right;">siehe Inserat</span>
Mi 11. 02 - Di. 17.02	Oltner Fasnacht	Fasnachts-Komitee Olten	In Restaurants und Aussenplätzen
Do 12.	Fasnachtshock für SeniorInnen, Gemeinde Hauensten-Ifenthal		Pfarreiheim Ifenthal, 14.00 siehe Angaben im Bericht
Do 12.	Chinderfasnacht mit Chinderumzug und Chindermaskenball	Guggenmusik Wisebärg-Hüüler, Wisen	Umzug ab Schulhausplatz 15.00 Anschl. Maskenball in der Zivilschutzanlage Aussendorfstrasse, Wisen
Di 17.	Senioren Mittagstisch	Anna Petschen	Restaurant HUPP Lodges, 12.00 <span style="float: right;">siehe Inserat</span>
<b>März Veranstaltungen 2026</b>			
Sa 09.	Hüttenzauber	Jugendbund Hauenstein-Ifenthal	Steinhüsli Lichtberg <span style="float: right;">siehe Inserat</span>
So 08.	Saisonschluss	Skiriege Zeglingen	Skihütte Zeglingen <span style="float: right;">siehe Inserat</span>
Mi 18.	Musik. Unterhaltung in Wisen	Fürobemusik	Restaurant Sonne Wisen, 14.00 <span style="float: right;">siehe Inserat</span>
Do 19.	„chises Wise - grossi Bühni“ mit Lisa Christ	Gemeinderat Wisen	Mehrzweckhalle Wisen, ab 19.30 <span style="float: right;">siehe Inserat</span>
Fr 20.	Vernissage Foto Ausstellung	Archiv Olten u. Kunstverein	Hübelistrasse 33, Olten <span style="float: right;">siehe Bericht</span>
26.03.	Kanzlei geschlossen		Gemeindekanzlei Hauenstein-Ifenthal

Entsorgungskalender 2025	Hauenstein-Ifenthal		Wisen	
Angaben ohne Gewähr. Siehe auch auf den Homepages der Gemeinden.				
Kehricht	Freitag	13. Februar	Freitag	6. Februar
	Freitag	27. Februar	Freitag	20. Februar
	Freitag	13. März	Freitag	6. März
	Freitag	27. März	Freitag	20. März
Altpapier/Karton	Mittwoch	18. Februar	Dienstag	24. März
Sperrgut	Freitag	13. März		